

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1642.....	2
<i>Entsendung des Unterdirektors Dietrich von dem Werder sowie des anhaltischen Gesamtrats und Landrechnungsrats Kaspar Pfau zum schwedischen Generalmajor Hans Christoph von Königsmarck – Kriegsnachrichten – Erinnerung an einen früheren Traum – Königsmarck als Essensgast – Kriegsfolgen – Rückkehr des Kammerverwalters Tobias Steffek und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	
02. November 1642.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Abzug der schwedischen Truppen – Korrespondenz – Streit des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck mit dem schwedischen Rittmeister Leonhard Götting – Hasenjagd – Ungebührliches Verhalten von Götting gegenüber den fürstlichen Hofjungfern.</i>	
03. November 1642.....	4
<i>Administratives – Kriegsnachrichten – Besuch durch Fürst Johann VI. und dessen Mutter Magdalena.</i>	
04. November 1642.....	4
<i>Abreise von Fürst Johann VI. und Fürstin Magdalena nach Köthen – Gestrige Unterhaltung mit dem anhaltisch-zerbstischen Rat Dr. Konrad Balthasar Pichtel – Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch – Kriegsfolgen – Beschenkung des gefangenen kaiserlichen Rittmeisters Prassel – Ausritt und Spaziergang – Kontribution.</i>	
05. November 1642.....	6
<i>Kriegsfolgen – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
06. November 1642.....	7
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. aus Aschersleben – Abreise von Werder nach Köthen – Volrad und Matthias von Krosigk sowie der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste.</i>	
07. November 1642.....	7
<i>Traum – Neue Klagen – Drohende Einquartierungen – Entsendung des Amtmann-Stellvertreters Georg Reichardt nach Köthen – Kriegsfolgen.</i>	
08. November 1642.....	10
<i>Teilabzug der schwedischen Truppen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
09. November 1642.....	12
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Truppendurchzug – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
10. November 1642.....	14
<i>Abfertigungen – Administratives – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit Halck – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
11. November 1642.....	15
<i>Korrespondenz – Lektüre – Nachrichten – Otterjagd.</i>	

12. November 1642.....	16
<i>Mildes Wetter – Patenschaftsgesuch durch den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Spaziergang – Ausritt nach Gröna mit Hasenjagd – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
13. November 1642.....	18
<i>Seltsame Träume – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
14. November 1642.....	19
<i>Korrespondenz – Administratives – Hasen- und Entenjagd – Nachrichten – Kontribution.</i>	
15. November 1642.....	20
<i>Beschenkung von Erlach mit einem Pferd – Kriegsfolgen – Entsendung von Steffeck nach Aschersleben und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Heutiges Treffen zwischen Fürst August und Fürst Friedrich in Plötzkau – Niederländische Münzen – Administratives – Kontribution – Kriegsnachrichten – Bosheit bestrafter Schurken.</i>	
16. November 1642.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
17. November 1642.....	24
<i>Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milag – Kontribution – Besuch durch Matthias von Krosigk, Erlach und Friedrich Christoph von Trotha – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Rückkehr von Steffeck.</i>	
18. November 1642.....	26
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen und Morgennebel – Spaziergang – Hasenjagd – Lachsfang – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel aus Köthen – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
19. November 1642.....	27
<i>Administratives – Korrespondenz – Bad – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
20. November 1642.....	28
<i>Kirchgang – Erlach als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
21. November 1642.....	28
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
22. November 1642.....	30
<i>Entsendung von Halck zum anreisenden Fürsten Friedrich – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Beschenkung von Erlach mit einem weiteren Pferd – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Gespräche mit Fürst Friedrich und Fürstin Johanna Elisabeth.</i>	
23. November 1642.....	31
<i>Abreise von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin mit Dorothea Bathilde nach Köthen – Tod des fürstlichen Kanzlisten Johann Georg Spalter – Anhörung der Predigt – Teilnahme an der Tauffeier für Christian Lebrecht von Erlach – Kontribution.</i>	
24. November 1642.....	32

Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Spaziergang bei schönem Wetter – Hasenjagd – Korrespondenz.

25. November 1642.....	33
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gespräch mit Pfau.</i>	
26. November 1642.....	34
<i>Erster Schnee – Kontribution – Kriegsfolgen – Begräbnis von Spalter – Administratives.</i>	
27. November 1642.....	36
<i>Schnee – Rebhühnerjagd – Anhörung der Vormittagspredigt – Kriegsnachrichten – Ausfall der Nachmittagspredigt – Kontribution.</i>	
28. November 1642.....	37
<i>Hasenjagd der Vorwoche – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
29. November 1642.....	37
<i>Kleinere Truppendurchzüge – Korrespondenz – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anmeldung durch Bruder Friedrich – Einquartierungen – Grassierende Krankheiten – Kontribution.</i>	
30. November 1642.....	40
<i>Anhörung der Predigt – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin mit Dorothea Bathilde – Kontribution – Durchreise der schwedischen Generalmajorsgattin Barbara Maria Agatha von Königsmarck – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschied von Schlegel – Gespräch mit Fürst Friedrich.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	45
Körperschaftsregister.....	46

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1642

[[354r]]

σ den 1. November 1642.

heütte früh, habe ich den Obersten Werder¹, vndt *Caspar* Pfawen² zum General Major Königsmarck³ geschickt nacher Wettin⁴, den vnerträglichen preßuren⁵ zu remediiren⁶. Gott gebe *glücklichen* succeß⁷. *perge*⁸

Baldt darnach, ist post ejnkommen, er hette nicht allein, einen Rittmeister, mitt 20 pferden, auf Ascherßleben⁹ zu, commandiret, sondern auch an einen alhiesigen¹⁰ Rittmeister geschrieben, er wollte gewiß heütte alhier sein. Dörften also heütte vnsere leütte, endtveder seiner verfehlen, oder mit ihme zugleich anhero kommen. Gott wolle die schwehren preßuren, vnß erleichtern, vndt vbertragen¹¹ helfen.

*Nota Bene*¹² [:] JI me souvient d'un songe, il y a dix ans, que j'eus, avec üne admonition aspre, en ces mots: Gardèz vous des mois quj ont ün R¹³ etcetera & prennèz bien garde au mois de Novembre¹⁴. etcetera Dieu vueille divertir tous malheurs, de moy, & des miens, & de tous bons Chrestiens.¹⁵ *perge*¹⁶ par sa grace, & ToutePuissance, en nostre sauveur, Amen.¹⁷

[[354v]]

Der General Major, Königsmarck¹⁸, ist vormittags, anhero¹⁹ kommen, vndt hat mit mjr gegeben, auch Officirer, bey mir<sich> gehabt, vndt zu allem guten, sich erbotten. Jch habe durch den Obersten Werder²⁰, vndt *Caspar* Pfawen²¹, mitt ihm tractiren²² laßen[.]

1 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

2 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

4 Wettin (Wettin-Löbejün).

5 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

6 remedi(i)ren: abhelfen.

7 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Aschersleben.

10 Bernburg.

11 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Es erinnert mich an einen Traum vor zehn Jahren, den ich mit einer harten Warnung in diesen Worten hatte: Hütet Euch vor den Monaten, die ein "R" haben"

14 *Übersetzung*: "und gebt wohl Acht auf den Monat November"

15 *Übersetzung*: "Gott wolle alle Unglücke von mir und von den Meinen und von allen guten Christen abwenden."

16 *Übersetzung*: "usw."

17 *Übersetzung*: "durch seine Gnade und Allmächtigkeit in unserem Retter, Amen."

18 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

19 Bernburg.

20 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

21 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

22 tractiren: (ver)handeln.

Sonst werden mir inndeßen viel jnsolentzie[n] geklaget, wie die Soldaten ihre wirtte plagk[en] vndt ein Rittmeister selber sollte geschrien haben auf offener gaße: Sie sollten sich nur alle New kleiden laßen.

Gott hat mich diesen abendt, in etwaß getröstet, durch *glückliche* wiederkunft, des Tobias Steffek²³, vndt des Oberlenders²⁴, so auß fernnen landen wiederkommen, avec ambigüe expedition²⁵ [.]

02. November 1642

☿ den 2. November 1642.

Avis²⁶: daß gestern abend 8 *compagnien* zu fuß vnversehens in Ascherbleben²⁷ einkommen.

Vnsere Schweden²⁸, seindt heütte plötzlich fort, theilß auf Ascherbleben, theilß auf Deßaw²⁹. Man kan sich hieren nicht richten. Il semble, qu'il y aura ün grand remüe-mesnage.³⁰

Schreiben von Fürst hanßen³¹, daß er kommen, will.

[[355r]]

heütte hats händel gegeben, zwischen dem Major halcken³², vndt dem Rittmeister Leönhardt³³, vom Schönherrischen³⁴ Regiment, darüber der Rittmeister zu mir kommen, vndt satisfaction begehrt.

Rindorf³⁵ hat 6 hasen, von der hatz, ejnbracht.

Diesen abendt, als die General Majorinn³⁶ von *Meiner* gemahlin³⁷, nebenst vnsern Jungfern³⁸, durch Meine kutzschpferde, wieder hinundter geführet worden, ist ihnen im rückwege der obgenandte Rittmeister begegnet, den pferden in die zaüme gefallen, mit vielen vnnützen wortten, nach dem Major gefraget, auf ihn geschmähet, vnd sich gar vngeberdig angestellet, welches mir selber ein despect³⁹, daß er vnsere Jungfern *vnd* meine pferde also aufgehalt, auf freyer straße etcetera[.] Er hat auch sonst verdrießliche reden geführet, auf alle, so mitt halcken eßen würden, wann er sich nicht mitt ihm schläge oder abfünde. etcetera

23 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

24 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

25 *Übersetzung*: "mit zweifelhafter Verrichtung"

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Aschersleben.

28 Schweden, Königreich.

29 Dessau (Dessau-Roßlau).

30 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es eine große Unruhe geben wird."

31 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

32 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

33 Götting, Leonhard.

34 Schönherr, Ernst Ludwig von.

35 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

36 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

37 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

38 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651); Zaborsky, Helena.

39 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

03. November 1642

den 3^{ten}: November 1642.

Jch habe wegen des gesterigen Rittmeisters⁴⁰ händel, viel zu thun gehabt. *etcetera* Dieu <en> donne bonne fin.⁴¹

Man hat vor Ascherbleben⁴², stargk schießen hören.

[[355v]]

Der Major halcke⁴³, hat heütte frühe, (ehe er noch von mir die inhibition⁴⁴ bekommen) den Rittmeister⁴⁵ außfordern⁴⁶ laßen, welcher auch vorm Schloß zu pferde erschienen, da doch der Major zu fuß hat fechten wollen.

Jch habe Rindorffen⁴⁷, (nebenst Erlachen⁴⁸, vndt Sehsen⁴⁹, durch welche halcke ihn fordern laßen) hinauß geschickt, mit dem Rittmeister zu reden, wegen der gesterigen verdrießlichen wortt, vndt attentaten. *etcetera*

Er hat endlich alles suspendirt⁵⁰, biß zu deß Generals Major⁵¹ wißenschaft⁵², *etcetera*

Mein vetter, Fürst Johans⁵³ vndt Seine FrawMutter⁵⁴, seindt in die 60 pferde stargk anhero⁵⁵ kommen, vndt beyde Mahlzeiten, alhier geblieben, da es dann gute conversation gegeben.

Avis⁵⁶: daß Königsmarck Ascherbleben⁵⁷ eingenommen, welches sich auf gnade, vndt vngnade (weil nur 30 Mann darinnen gelegen) ergeben müßen.

04. November 1642

[[356r]]

40 Götting, Leonhard.

41 *Übersetzung*: "Gott gebe davon ein gutes Ende."

42 Aschersleben.

43 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

44 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

45 Götting, Leonhard.

46 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

47 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

48 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

49 Seese, Christoph (gest. 1677).

50 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

51 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

52 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

54 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

55 Bernburg.

56 *Übersetzung*: "Nachricht"

57 Aschersleben.

☉ den 4^{ten}: November 1642.

heütte Morgen, jst der vetter, Fürst Johannes⁵⁸, mit *Seiner lieden* FrawMutter⁵⁹, fortgezogen, auf Köhten⁶⁰.

Nach dem ich gestern mit seinem zugeordneten Raht *Doctor* Pichteln⁶¹ einem Oberpfälzter conversirt, habe ich heütte Morgen *Obrist leutenant* Knochen⁶², bey mir gehabt. *et cetera* Sein Juncker heißt: Böselager⁶³.

Gestern berichtett mir Oberste Werder⁶⁴: Es hette hanß von Bergen⁶⁵, der Contribution:Einnehmer, mit den geldern von Deßaw⁶⁶, auf Cöhten, gewoltt, vndt erfahren, das seine eigene Königsmarckische⁶⁷ convoy⁶⁸, einen anschlag auf ihn gemacht, ihn niederzumachen, vndt das geldt abzunehmen. So hette er heimlich, von Douglas⁶⁹ Reüttern, andere convoy bestellet, welche alß Sie mitgeritten, solches von den Königsmargkischen, vbel empfunden worden. Sie haben es aber mit verwehren können, vndt also ist Gott lob, Bergen in salvo⁷⁰, mit dem gelde vberkommen. *Jta lupum auribus tenemus!*^{71 72} *Patientia!*⁷³

Rittmeister Praßel⁷⁴, so in der Schlacht vor Leiptzig⁷⁵ gefangen worden, ein Jrrländer, hat mich durch Tobias Steffek⁷⁶, vmb einen peltz ansprechen laßen. *Ie luy en ay fait donner, üng[!]*.⁷⁷

Bin hinauß geritten, hinder Zeptzig⁷⁸, spatziren.

[[356v]]

Caspar Pfaw⁷⁹, kömbt wjeder, berichtet: Königsmarck⁸⁰ wolle entweder haben: 7000 {Thaler} bahr, vndt alles volck⁸¹ abführen, oder 6000 {Thaler} vndt 1 *compagnie* im lande⁸² laßen

58 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

59 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

60 Köhten.

61 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

62 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

63 Boeselager, Joachim von (1608-1668).

64 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

65 Bergen, Johann von (1604-1680).

66 Dessau (Dessau-Roßlau).

67 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

68 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

69 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

70 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

71 *Übersetzung*: "So halten wir den Wolf an den Ohren!"

72 Zitatanklang an "Auribus teneo lupum" in Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

73 *Übersetzung*: "Geduld!"

74 Prassel, N. N..

75 Leipzig.

76 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

77 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen davon geben lassen."

78 Zepzig.

79 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

80 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

81 Volk: Truppen.

Monatlich. Darauf ist der Oberste Werder⁸³, nacher Plötzkaw⁸⁴ geritten, sich bescheids zu erholen, er aber ist an die Arbeit gegangen, eine richtige eintheilung zu machen. Jch habe mejne Meinung, so viel sichs in der eyl thun laßen wollen, darzu gesaget. Gott gebe heylsahme consilia⁸⁵.

Der Oberste ist in der Nacht wieder zu mir kommen, vndt hat das seinige gethan, aber von Plötzkau⁸⁶ auß, hat es confusa consilia⁸⁷ vndt irresolutiones⁸⁸ mir zu helfen gegeben. Muß ich also verzappeln⁸⁹.

05. November 1642

ᵛ den 5^{ten}: November 1642. Ⅹ

Es ist ein solch lamentiren vndt weheklagen alhier⁹⁰, alß noch iemals bey einziger einquartirung gewesen, vndt weil diese Nacht, die general Majorin⁹¹ auch aufbrechen müßen, Alß wirdt der in der Stadt⁹² logirende Rittmeister⁹³ desto insolenter vnerträgliche postulata⁹⁴ zu erpreßen, da er billich andern sollte gut exempel geben. heütte fordert er new quartier, auf 50 pferde [[357r]] da sie doch nicht vorhanden, vber die Jehnigen, so vorhin alhier⁹⁵ logiren. Sonst werden theilß bürger, vmb nichtswerdiger liederlicher vrsachen willen, vorn halb gehawen, theilß geprügelt, schwangere weiber geschrecktt, theilß <weiber> genohtzüchtiget⁹⁶, oder dergleichen angemuhet⁹⁷, vndt ist niemandts rechtschaffenes da, (weil die Officirer hinweg seyn) welcher commando helt.

Zudem, so will das OberDirectorium⁹⁸ nicht recht fort, gleichheit zu hallten, oder rechte eintheilung zu machen, sondern Sie laßen, vnß weydlich zappeln, weil Sie frey sein, vndt nichts contribuiren⁹⁹, auch andere leütte, nicht offendiren¹⁰⁰ dörfen.

Ludwig Boße¹⁰¹ Rittmeister, jst diesen abendt schriftlich bey mir einkommen, Bittet, ich wolle mir die jnsolentzen seiner vbel disciplinirten Soldaten (so er aber bestrafen laßen wollte) nicht so

82 Anhalt, Fürstentum.

83 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

84 Plötzkau.

85 *Übersetzung*: "Ratschlüsse"

86 Plötzkau.

87 *Übersetzung*: "verworrene Ratschläge"

88 *Übersetzung*: "Unschlüssigkeiten"

89 verzappeln: bis zur Erschöpfung zappeln, (in der Not) verzweifeln, umkommen.

90 Bernburg.

91 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

92 Bernburg, Talstadt.

93 Bose, Ludwig.

94 *Übersetzung*: "Forderungen"

95 Bernburg.

96 notzüchtigen: vergewaltigen.

97 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

98 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

99 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

100 offendiren: beleidigen, kränken.

101 Bose, Ludwig.

sehr zu gemühte ziehen, vndt es ihm verzeyhen. Ist also höflicher, alß wir es gemeinet hetten. Die Jehnigen, welche heütte ihn so sehr verklagt, haben auch diesen abendt anders geredet.

06. November 1642

[[357v]]

⊙ den 6^{ten}: November 1642.

<Textus¹⁰² von dem knechte der 10000 {Pfund} schuldig wahr.¹⁰³>

Georg Petz¹⁰⁴, so von *Aschersleben*¹⁰⁵ wiederkommen, bringt gute vertröstung, einiger beßerung oder linderung mit vom *general Major Königsmarck*¹⁰⁶ iedoch dilatorisch.

Der Oberste Werder¹⁰⁷ ist wieder fortt, nacher Köthen¹⁰⁸, vndt beyde Krosigk¹⁰⁹ von Erxleben¹¹⁰, seindt extra, nebst *Magister Saxen*¹¹¹ dem hofprediger, welcher aufm Sahl geprediget, (a cause d'une douleur des yeux, que je n'avois jamais eüe auparavant¹¹²) zur Mittags-mahlzeit geblieben.

07. November 1642

⊙ den 7^{ten}: November

Ein Somnium¹¹³ gehabt, wie ich in einer herberge in einem schlechten bette, an Fenster gelegen, vndt ein geraßel am fenster gehöret, darüber ich es ein wenig aufgemacht, daß ich die handt durchstegken können, vndt vermeinet ein hun zu fangen, So wehre es ein großer Raubvogel alß ein Falcke, oder SteinAdler gewesen, den hette ich noch leise vndt behende bey der eüßersten klahe erwischt, vndt niedergedruckt, daß ich ihn kaum darbey erhalten können, vndt die klawe wehre entzwey gegangen, [[358r]] doch nicht gantz voneinander, sondern nur durch das feste hallten geborsten, also daß dennoch der vogel mir nicht endtfliehen mögen. habe ihn endlich, (alß das fenster gantz eröffnet worden,) mit der andern handt auch beym leibe gekriegt, vndt also ins gemach gebracht. Er hette sich nichts sonderlichs gewehret, noch mich gebißen. Jm gemach wehre er gar kirr worden, vndt <ich> hette ihm zu freßen gegeben, hette sich auch gar gern von mir, an der brust, vndt auf dem kopf streicheln laßen, vndt wehre meiner gar gewohnt worden. Endlich weiß ich nicht, wer ins losament¹¹⁴ zu mir getretten kommen, gegen den ich mich vndter andern auch meines

102 *Übersetzung*: "Text"

103 Mt 18,23-35

104 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

105 Aschersleben.

106 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

107 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

108 Köthen.

109 Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

110

111 Sachse, David (1593-1645).

112 *Übersetzung*: "wegen eines Augenschmerzes, den ich nie zuvor bekommen hatte"

113 *Übersetzung*: "Traum"

114 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

schönen vogels berühmet, nach welchem aber, alß wir vns im gemach vmbgesehen, wehre ein wolf darauß worden, der sich mit dem fuß <hinder dem Ohr> wie ein hundert gekratzet, darüber ich mich verwundert, dem Thier nicht recht getrawet, vndt baldt erwacht. Die bedeüttung, (da anders eine darauf erfolgen soll) wirdt die zeit vns lehren. *et cetera*

[[358v]]

J'ay eu la puce a l'oreille, de nouvelles plaintes controuvées de l'Achitophel^{115 116} de ce Pays¹¹⁷ [.]
Dieu vueille confondre son impietè & Atheisme.¹¹⁸

Der Rittmeister Pose¹¹⁹, ist heütte wegen angedroheter erweiterung der quartier gar vnnützlich gewesen.

Daß Ober:Directorium¹²⁰ lebet vnß weydlich zappeln. Wißen also nicht, woran wir sejn. Dann es ist zwar ein vergleich mit dem Königsmarck¹²¹ getroffen, wirdt aber von vnsern eigenen leütten selber nicht observirt¹²², sonderlich zu Plötzkau¹²³ vndt Köthen¹²⁴, Sintemahl an itzo der Obrist leutenant Barß¹²⁵ ankömbt, will auf 50 dienstpferde¹²⁶ vndt 30 bagagepferde¹²⁷, quartier haben, da doch verglichen dem general Major Königsmarck innerhalb Monatsfrist 6000 {Thaler} zu lifern, welche er auß den Antheilen¹²⁸, mit militarischer execution, zu erheben, vndt darneben eine compagnie zu vnderhalten, welche aber gleichmeßig in die 3 Antheile, einzutheilen, also: das der Obrist leutenant Barß in Cöthen, vndt 1 corporal neben dem 1/3 theil Reütter zu vertheilen, der leütenamt [[359r]] oder Cornet¹²⁹ aber, [...] Reütter, vnd einem Corporal ... De]ßaw. Der Cornet oder l[eutenant ...], sampt 1 Corporal vnd 1/3 t[heil Re]ütter ins Bernburgische¹³⁰. Die vbrige vorhan[d]ene vnderofficirer des ersten blats¹³¹, sollen auch dergestalt in die drey Antheile¹³² vertheilt werden.

Nun liegt gleichwol des Rittmeisters Bose¹³³ compagnie, dem accord¹³⁴ schnurstracks zuwieder¹³⁵, noch alhier¹³⁶, vndt der Rittmeister lebet sich nicht finden, mit vorwandt, er wolle sich ordre¹³⁷ bey

115 Ahitofel (Bibel).

116 Möglicherweise ist hiermit Heinrich von Börstel gemeint.

117 Anhalt, Fürstentum.

118 *Übersetzung*: "Ich habe den Floh ins Ohr bekommen von neuen, vom Ahitofel darüber erfundenen Klagen. Gott wolle seine Unfrömmigkeit und Gottlosigkeit in Unordnung bringen."

119 Bose, Ludwig.

120 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

121 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

122 observiren: einhalten, beachten.

123 Plötzkau.

124 Köthen.

125 Barß, Friedrich von (1612-1643).

126 Dienstpferd: Militärpferd.

127 Bagagepferd: Gepäckpferd.

128 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

129 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

130 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

131 Erstes Blatt (Prima Plana): Stab einer Kompanie (in Musterungslisten ursprünglich auf dem ersten Blatt verzeichnet).

132 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

133 Bose, Ludwig.

seinem General erholen. Interim¹³⁸ wirdt alles preiß, vndt meine vngerechte Nachtbarn, lachen es inß Faüstlein hineyn. Gott bezahle ihnen, was Sie vorsetzlich vndt beharrlich verdienen.

Jch habe Reichhardten¹³⁹ nacher Cöhten¹⁴⁰ geschickt, vorzubawen, wo müglich.

Jtzt zu abends kömbt der Stadtvogt¹⁴¹ herauf geloffen, mitt bericht, es wehren 35 Soldaten vor seiner Thür, (darundter auch Officirer) vndt wollten sein hauß stürmen, Jch habe hinundter¹⁴² geschickt, ihn zu schützen.

[[359v]]

Die jnsolenzen nehmen ...] vberhandt:

Sie haben [...], etzlichen weibern Nohtzüchtig[ungen]¹⁴³ [zugem]uhtet, man will auch sagen thei[ls ...]t.

Ern¹⁴⁴ Cautij¹⁴⁵ des Pfa[rrers] Seligen wittwe¹⁴⁶ haben sie mit leüchtern geschlagen, auch ihr die augbrawen abgebrandt, vndt sie vbel tractirt¹⁴⁷, wegen etzlicher wechßelwort.

hanß Bansens¹⁴⁸ schwanger weib¹⁴⁹, haben Sie von einem Söller herundter geworfen, daß man meinet Sie vndt die frucht werde vmbkommen.

hanß Gnöpels¹⁵⁰ meines hofböttchers weib¹⁵¹ haben sie mit schlägen vbel tractirt.

Einen schuster vorn halß gehawen, weiln er einen falschen bleyernen Thaler, nicht verwechßeln¹⁵² wollen. Vndt sonst vnzehlich mehr bubenstück¹⁵³ verübet, weil Niemandt commando hallten will. Gott erbarm es.

Jch habe etzliche Meiner leütte hinundter¹⁵⁴ geschickt, vndt etwaß remediiret¹⁵⁵.

134 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

135 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

136 Bernburg.

137 *Übersetzung*: "Befehl"

138 *Übersetzung*: "Unterdessen"

139 Reichardt, Georg (gest. 1682).

140 Köthen.

141 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

142 Bernburg, Talstadt.

143 Notzüchtigung: Vergewaltigung.

144 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

145 Cautius, Christoph (1573-1642).

146 Cautius, Gertrud, geb. Schauer (gest. 1644).

147 tractiren: misshandeln.

148 Banse, Hans (1605-1669).

149 Banse, Anna Margaretha, geb. Banse (1606-nach 1655).

150 Gnöpel, Hans.

151 Gnöpel, N. N..

152 verwechseln: Geld wechseln.

153 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

154 Bernburg, Talstadt.

155 remedi(i)ren: abhelfen.

08. November 1642

[[360r]]

σ den 8^{ten}: November 1642.

heütte ist das böse vnbendige Königsmarckische¹⁵⁶ volck¹⁵⁷, von hinnen auß Bernburg¹⁵⁸ aufgebrochen, nach dem der accord¹⁵⁹ geschlossen. Gott gebe, daß wir nicht mehr also bevrühiget werden mögen[.] Es seindt in die 86 pferde alhjer, dem acco[rd] zuwieder¹⁶⁰, von den Köhtnischen¹⁶¹. Die andere comp[agnie] ist nur aufgebrochen. Diese 86 pferde seindt sehr insolent. Fürst Ludwig¹⁶² bemühet sich, den Obrist leutnant Barsch¹⁶³ so 60 pferde hatt, hieher zu schantzen, der Nachbarschaft, vnd dem accord zuwieder¹⁶⁴. Also wirdt die liebe deß Nächsten gehalten. Der RegimentsSecretarius¹⁶⁵ war bey mir, wegen deß Obrist leutnant Barß vndt machte auch difficulteten¹⁶⁶.

Cöhtnische¹⁶⁷ avisen¹⁶⁸ geben, außm Niederlandt¹⁶⁹:

Daß die evacuation der heßen¹⁷⁰, vndt Schweden¹⁷¹ auß den landen, auf dem Rhein¹⁷², Maase¹⁷³ vndt Mosel¹⁷⁴ gelegen, gesucht wirdt, durch Chur Cölln¹⁷⁵ bey den herren Staden¹⁷⁶.

Ein Frantzösischer bischof¹⁷⁷, ist jm haag¹⁷⁸ ankommen, die Königin in Engellandt¹⁷⁹, nacher Franckreich¹⁸⁰ abzuführen.

156 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

157 Volk: Truppen.

158 Bernburg.

159 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

160 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

161 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

162 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

163 Barß, Friedrich von (1612-1643).

164 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

165 *Übersetzung*: "sekretär"

166 Difficultet: Schwierigkeit.

167 Köthen.

168 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

169 Niederlande (beide Teile).

170 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

171 Schweden, Königreich.

172 Rhein, Fluss.

173 Maas (Meuse), Fluss.

174 Mosel, Fluss.

175 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

176 Niederlande, Generalstaaten.

177 Person nicht ermittelt.

178 Den Haag ('s-Gravenhage).

179 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

180 Frankreich, Königreich.

Der Venedische¹⁸¹ resident¹⁸² im haag, hat communicirt, [[360v]] daß die Serenissima Republica¹⁸³ [,] der Großhertzog von Florentz¹⁸⁴ vndt der hertzog von Modena¹⁸⁵ eine alliantz miteinander aufgerichtet, zum besten des gantzen landeß Jtalien¹⁸⁶, vndt ihrer eigenen sicherheit, die Conditiones¹⁸⁷ wehren: daß man eine ansehliche armada¹⁸⁸ zusammenbringen, vndt entreteniren¹⁸⁹ [so]lle, worzu Venedig 6000 zu fuß, vndt 900 pferde[,], der Großhertzog, 4000 zu fuß, vndt 600 pferde[,], Modena aber - 2000 zu Fuß, vndt 300 pferde werben, vndt vnderhalten solle, auch daß dieses heer, nach gelegenheit der sachen, vndt erheisch[ung] der Noht, vermehret, oder geringert werden sollte, vndt wer weitter von Jtalienischen Fürsten in diese bündnüß sich zu begeben, gewillet, derselbe soll auf billichmeßige conditiones¹⁹⁰ mitt ein: vndt aufgenommen werden.

In Engellandt¹⁹¹ gehet der krieg stargk fort. Pfaltzgraf Ruprecht¹⁹², tummelt sich, auf Königlicher¹⁹³ seytt, hingegen das Parlament¹⁹⁴ prosperire[,], wollen die Bischoffe abgeschafft, vnd eine durchgehende gleichheit in kirchenceremonien, in allen dreyen Königreichen¹⁹⁵ haben. Die Schotten haben ihren General Leßle¹⁹⁶, auß Jrrlandt zurück¹⁹⁷ endtbotten.

[[361r]]

Seher¹⁹⁸ hat 1 Andtvogel¹⁹⁹ geschossen.

Der Obrist leutnant Barsch²⁰⁰ ist diesen Mittag, anhero²⁰¹ kommen, hat zwar bey mir einsprechen wollen, sich aber anderst bedacht, weil eben etzliche trouppen auf iehner seytt, ex errore²⁰², a[uf] die Stadt zu, marchiret. Darnach ist er [... zu] rück nach Cöhten²⁰³ gezogen, allda Reichhardt²⁰⁴ der Ambts²⁰⁵ Verweser, seine sachen wol außgerichtet, frementibus & indignantibus vicinis. *et cetera* quj fere amiserunt charitatem Proximj²⁰⁶.

181 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

182 Zon, Zuanne.

183 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

184 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

185 Este, Francesco I d' (1610-1658).

186 Italien.

187 *Übersetzung*: "Bedingungen"

188 Armada: Armee, Heer.

189 entreteniren: unterhalten.

190 *Übersetzung*: "Bedingungen"

191 England, Königreich.

192 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

193 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

194 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

195 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

196 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

197 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

198 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

199 Antvogel: Ente, Erpel.

200 Barß, Friedrich von (1612-1643).

201 Bernburg.

202 *Übersetzung*: "aus Irrtum"

203 Köthen.

204 Reichardt, Georg (gest. 1682).

205 Bernburg, Amt.

Avis²⁰⁷ von Ballenstedt²⁰⁸ daß albereitt zwey hieher geschickte botten intercipirt²⁰⁹ worden, vndt daß Er²¹⁰ Peter Goh²¹¹, Pfarrer zu Ballenstedt Todtkranck seye. Gott wolle ihn bewahren.

Der Obrist *leutnant* hat den cornet²¹² in die eisen schlagen laßen, weil er gestern alhier so vbel gehauset, vndt nicht alsobaldt aufgebrochen, da er doch deßen ordre²¹³ gehabt.

Der Rittmeister Leonhardt²¹⁴ hat von Kalbe²¹⁵ an mich geschrieben, bittet ich wollte halcken²¹⁶ zugeben²¹⁷ sich mit ihm zu schmeißen²¹⁸, oder wegen des pferdes satisfaction zu thun.

09. November 1642

[[361v]]

ø den 9^{ten}: November 1642.

Am heüttigen Behttage zur kirche, da dann *Magister Sax*²¹⁹ der hofprediger vndter andern die heüttigen Christen so wegen des erstickten vnd[t] [b]luteßens²²⁰ Judentzen²²¹ wollen, vndt vnnöhtig[er] weyse scrupuliren²²², städtlich refutiret²²³.

Königsmarcks²²⁴ *compagnie* ist durch die Stadt²²⁵ marchi[ret.]

Jtzt fordert Ditmar Ehinger²²⁶ des *general* Majors hofmeister im Nahmen seines principaln von den Krosigken²²⁷ zu Erxleben²²⁸ [,] welchen er befiehlt, angesichts deßen, zu vnderhaltung seiner hofstadt zu lifern, wochentlich: 2 {Wispel} haber, ½ {Wispel} rogken, 2 faß²²⁹ Bier, 1 Feißt

206 *Übersetzung*: "mit den murrenden und sich entrüstenden Nachbarn usw., die beinahe die Nächstenliebe verloren haben"

207 *Übersetzung*: "Nachricht"

208 Ballenstedt.

209 intercipiren: abfangen.

210 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

211 Gothus, Petrus (1599-1670).

212 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

213 *Übersetzung*: "Befehl"

214 Götting, Leonhard.

215 Calbe.

216 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

217 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

218 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

219 Sachse, David (1593-1645).

220 Vgl. Act 15,29.

221 judenzen: sich so verhalten, wie man es einem Juden zuschreibt (abwertend).

222 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

223 refutiren: widerlegen.

224 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

225 Bernburg, Talstadt.

226 Ehinger, Dietmar.

227 Krosigk, Familie.

228 Hohenerxleben.

229 Faß: Hohlmaß.

Rindt, 6 Schöpße, 1 Fett Schwein, 10 gänse, 15 hünere, 3 schock Eyer, ½ Centner Butter, 3 schock Schafkäse.

Solche anforderungen lauffen dem accord²³⁰ schnurstracks zuwieder²³¹.

Böse zeitung²³², daß die Maïse meine winterSaht sehr außfreßen, vndt verderben. Temo incantesmj[.]²³³

Jtzt kömbt avis²³⁴ von Plötzka²³⁵, daß der Schwedische²³⁶ Feldtmarschall²³⁷ <vor> seine küche Deßaw²³⁸, Königsmarck aber, das Ambt Warmbstorf²³⁹ vor die seinige, dem [[362r]] accord²⁴⁰ schnurstracks zuwieder²⁴¹, außziehen wolle.

Sonderlich hat Deßaw²⁴², (nescio cur?²⁴³) auß sonderbahren vhrsachen, eine stadtliche Salva Guardia²⁴⁴ vom Leonhardt TorstenSohn²⁴⁵, erhalten.

hingegen begehret Königsmarcks²⁴⁶ hofmeister²⁴⁷ vor Seines herren hofstadt, befehlende bey Strafe der execution <vndt vngnade Seines herren> wochentlich; <von Warmstorff²⁴⁸:> drey wispel²⁴⁹ hafer, ½ {Wispel} rogken: Zwey gute Rinder, zwey faß²⁵⁰ bier. Zehen Schöpße, Ein Fett Schwein, zehen gänse, Fünftzehen hünere, drey schock Eyer, ½ zentner butter, 4 schock Schafkese[.] Eine seite speck.

Je croy, qu'a Dessaw²⁵¹, l'on s'est exemptè, par l'intercession de la Landgrävinne d'Hesse²⁵².²⁵³

Es scheint, Sie wollen mich sonderlich vor andern, auf einmahl fertig machen.

230 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

231 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

232 Zeitung: Nachricht.

233 *Übersetzung*: "Ich fürchte einen Zauber."

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Plötzkau.

236 Schweden, Königreich.

237 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

238 Dessau (Dessau-Roßlau).

239 Warmsdorf, Amt.

240 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

241 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

242 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

243 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht warum?"

244 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

245 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

246 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

247 Ehinger, Dietmar.

248 Warmsdorf, Amt.

249 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

250 Faß: Hohlmaß.

251 Dessau (Dessau-Roßlau).

252 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

253 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass man sich dort in Dessau durch die Fürsprache von der Landgräfin von Hessen befreit hat."

Wir trachten Deßaw wieder in die gesamptung²⁵⁴ zu bringen, damitt vnß nicht zu kurtz geschehe.

Der Obrist leutnant Barß²⁵⁵ hat sich gegen Krosigk²⁵⁶ wol erbotten, aber doch gezweifelt, ob es General Major Königsmargk möchte befohlen haben.

10. November 1642

[[362v]]

2 den 10^{ten}: November 1642. <Märtinsabendt²⁵⁷>

Depesche, nacher Köthen²⁵⁸, Reinßdorf²⁵⁹, Ballenstedt²⁶⁰, etcetera

Sonst habe ich viel verwirungen gehabt, mitt vngleichheiten, so da vorgehen. Wollte gern gleich vndt recht iedermann mittheilen²⁶¹. Gott gesegene meine conatus²⁶².

Jtzt erfahre ichs, das gestern etzliche Reütter vorm berge²⁶³ meine grawe wilden²⁶⁴, vorm wagen beym zügel erwischt, vndt außzuspannen sich vnderstehen wollen, da ihnen nicht meine Mußketirer zu hülfe vndt vorkommen wehren[.] Die insolentzen seindt vnerträglich.

Gestern abendt, ist Erlachs²⁶⁵ Junge Fraw²⁶⁶, zum erstenmal eines Sohns²⁶⁷ genesen. Gott wolle Mutter vndt kindt stärken, vndt ferner gesegenen.

A spasso dopò desinare a piedj, co'l halcke^{268 269} &cetera[.]

Avis²⁷⁰ von halle²⁷¹, daß numehr 3 batterien vor Leiptzig²⁷² fertig, auf der einen 14 Stück²⁷³, auf der andern 5 Stück, vndt der dritten, auch 5 Stück gepflantzet, von welchen Batterien vorgestern ein sehr großes schießen, gewesen, heütte oder gestern, sollte ein general Sturm geschehen sejn[.]
[[363r]] dabey sich auch die Cavallerie, vndt general Major Königsmarck²⁷⁴ befinden sollte. Sie

254 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

255 Barß, Friedrich von (1612-1643).

256 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

257 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

258 Köthen.

259 Reinsdorf.

260 Ballenstedt.

261 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

262 *Übersetzung*: "Bemühungen"

263 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

264 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

265 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

266 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

267 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

268 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

269 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen auf Spaziergang zu Fuß mit dem Halck"

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Halle (Saale).

272 Leipzig.

273 Stück: Geschütz, Kanone.

274 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

beklagen sich in der Stadt halle²⁷⁵, daß Sie vber 1000 krancke vndt verwundete zu verpflegen hetten, vndt daß kein haber mehr zu verkauffen, weil alleß aufgefüttert seye.

Jtzt schicktt mir Fürst Augustus²⁷⁶ (despectirlicher weyse) meinen brief wieder, den er mir<ich ihm> gestern geschrieben, vndt meine Noht geklaget, auch das ich albereitt den Proviandt abgegeben, vndt derowegen nicht zweymal geben köndte. Also heiβts nur: Sic volo, sic jubeo!^{277 278} vndt wirdt auß dem Directorio²⁷⁹ ein rechter Despotischer Dominat²⁸⁰.

Schreiben von Fürst Friedrich²⁸¹ derselbe beschwehrt sich auch, daß man mitt Königsmarck ohne sein zuthun geschloßen.

Avis²⁸² von Ballenstedt²⁸³ daß eben wie nach Warmßdorf²⁸⁴ ein befehl vom Königsmarckischen hofmeister²⁸⁵ kommen, daß general Major an ihn befehlen ließe zu vnderhaltung seiner hofstadt angesichts zu lifern: 2 {Wispel} haber, ½ {Wispel} rogken, 2 faß²⁸⁶ breyhan²⁸⁷, 1 gut Rindt, 10 Schöpße, 1 Fett Schwein, 6 gänse, 15 hüner, 2 {Schock} eyer, ½ {Centner} butter. Sonst würde es Königsmarck in großen vngnaden aufnehmen, vnd mit execution solches suchen, ob er gleich weiß, das dieser orth, albereitt verassignirt²⁸⁸ ist.

[[363v]]

An Meinen Bruder, Fürst Friedrich²⁸⁹ wieder geschrieben, de bon anchre²⁹⁰, Jtem²⁹¹: an Amtmann²⁹² zu Ballenstedt²⁹³ daß dieser temporisire²⁹⁴, vndt nichts willige, biß Königsmarck²⁹⁵ von Leiptzig²⁹⁶ wiederkömbt. Dieu vueille deprimer tous mes ennemis secrets, & ouverts.²⁹⁷

11. November 1642

275 Halle (Saale).

276 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

277 Übersetzung: "So will ich es, so befehle ich es!"

278 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

279 Übersetzung: "Leitung"

280 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

281 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

282 Übersetzung: "Nachricht"

283 Ballenstedt.

284 Warmisdorf.

285 Ehinger, Dietmar.

286 Faß: Hohlmaß.

287 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

288 verassigniren: zuweisen.

289 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

290 Übersetzung: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

291 Übersetzung: "ebenso"

292 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

293 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

294 temporisiren: zögern, in geschickter Berechnung abwarten.

295 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

296 Leiptzig.

297 Übersetzung: "Gott wolle all meine heimlichen und offenen Feinde unterdrücken."

☿ den 11^{ten}: November 1642. ☿ Martinj²⁹⁸

Risposta²⁹⁹ vom Obristen Werder³⁰⁰ en termes mediocres, & courtois. Il s'en va ceste nuict, a sa Commission donnée de tous les Princes³⁰¹ .³⁰²

Des hanß Werners admonitiones³⁰³, vndt böse Prophezeyungen³⁰³, die er³⁰⁵ etzlichen potentaten thut, gelesen. Gott kehre alleß vnglück gnediglich abe[!], vndt fördere daß gute.

Avis³⁰⁶: daß Königsmarcks³⁰⁷ hofmeister, Dittmar Ehinger³⁰⁸, gar ein liederlicher geselle seye, vndt wenig auf seine wort zu paßen. Wirdt also auch sein commando in vnsere Empter³⁰⁹, nichtig sein.

Diesen abendt, kommen schreiben von Fürst Augusto[,] vom Præsidenten³¹⁰ [,] vom Secretario³¹¹ SonnenSchmidt³¹², vndt wirdt alles aufs höchste endtschuldiget, mitt [[364r]] dem Mißverstandt der wiedergeschickten schreiben, das sie der bohte zum Præsidenten³¹³ vmb gutachten, vndt nicht hieher³¹⁴ tragen sollen. hat also der Satan gestern sein Spiel haben wollen.

<Oberlender³¹⁵ hat eine Otter geschossen.>

12. November 1642

298 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

299 *Übersetzung*: "Antwort"

300 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

301 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

302 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen und höflichen Worten. Er geht diese Nacht in seinem von allen Fürsten erteilten Auftrag weg."

303 *Übersetzung*: "Warnungen"

303 Johann Werner: Gründliche Wahrhaftige und Glaubwürdige Copia, Das ist: Kurtzer Extract oder Außzug Viererley Sende Schreiben/ Welche der von Gott Außgerüstete Bawr auß Meissen/ Johann Warner [...] hat abgehen lassen/ an etliche hohe Fürstliche/ auch Geistliche und Weltliche Persohnen/ darinnen etliche Puncta schon allbereit mehr als zuviel wahr und erfüllet worden seynd/ Was er ihnen auff Göttlichen Befehl hat müssen vermelden und ankündigen: Was aber noch rückstendig zu erfüllen/ Erwarte der günstige Leser der Zeit und des Events/ und bete [...] zu Gott/ daß er das grosse und bevorstehende [...] Unglück [...] von dieser Stadt und Landen gnädiglich abwenden wolle [...], o. O. 1640.

305 Werner, Johann (1598-nach 1669).

306 *Übersetzung*: "Nachricht"

307 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

308 Ehinger, Dietmar.

309 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

310 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

311 *Übersetzung*: "Sekretär"

312 Sonnenschmidt, Peter (gest. 1643).

313 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

314 Bernburg.

315 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

den 12^{ten}: November 1642.

<Linde wetter.>

Augustus Ernst von Erlach³¹⁶, hat mich zu seinem newgebornen Söhnlein³¹⁷, zum gevatter zu erbitten, vmb raht gefraget, vndt wie ers mit dem kindtäuffen sonst anzustellen?

A spasso avantj desinare³¹⁸ *et cetera*[.]

Nachm eßen, bin ich hinauß nacher Gräna³¹⁹ hetzen geritten, vndt haben 6 hasen gefangen.

Obrist leutnant Fritz von Barß³²⁰, begehret, von dieser Stadt³²¹ auß cortesie³²²: Ein faß³²³ breyhahn³²⁴, ein Sack schön weizenmehl, 1 Sack RogkenMehl, Etwas von guten Fischen vndt lächßen, 16 hüner, 4 gänse, ein küchenSchwein, etwas von Eyern, etwaß von Butter, die Schmide etzlich eysen, vndt Nägel. Vnangesehen <so> vieler pressuren³²⁵, Muß <geben, vnd> der Bernburgische Antheil³²⁶ gibt heütte:

<Einfach:>

80

35 25 40

Bernburg³²⁷.

Amt, Bernburg³²⁸.

Amt Ballenstedt³²⁹. Amt

Hatzgeroda³³⁰ [!].

<Achtfach:>

640 Thaler.

280 {Thaler} 200 1440

{Thaler} 320 {Thaler}

[[364v]]

Avis³³¹: daß der Deßawische Antheil³³², sich numehr von der gesamptung³³³ gantz eximiret, vndt dem Leonhardt DorstenSohn³³⁴, in seine küche etwas an wildpret vndt fischen, so Sie leichtlich bekommen können, contribuiret³³⁵: also daß es numehr Königsmarck³³⁶ selbst erkennet, da ihm

316 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

317 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

318 *Übersetzung*: "Vor dem Mittagessen auf Spaziergang"

319 Gröna.

320 Barß, Friedrich von (1612-1643).

321 Bernburg.

322 Cortesie: Höflichkeit.

323 Faß: Hohlmaß.

324 Brühhan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

325 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

326 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

327 Bernburg.

328 Bernburg, Amt.

329 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

330 Harzgerode, Amt.

331 *Übersetzung*: "Nachricht"

332 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

333 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

334 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

335 contribuieren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

336 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

doch zuvor, das gantze Fürstenthumb³³⁷ assignirt³³⁸ gewesen. Wer zu solcher separation vndt trennung vrsach gibt, wirdt es schwehr zu verantwortten haben. Patientia!³³⁹ Waß andere thun, ist recht, vndt wol gethan, waß ich aber thue muß allezeit vnrecht sein.

Der Manßfeldische³⁴⁰ Commendant³⁴¹ drowet auch bey Strafe der execution, die allten resta³⁴² zu exigiren³⁴³. Gehet alles vber mich, auß. Gott wolle alles beßeren.

Fürst hanß³⁴⁴, hat von Zerst³⁴⁵, an mich gar höflich geschrieben, vndt seine glückliche ankunft dahin, notificiret, auch sonsten viel guts gewüntzsch, vndt gute offeren gethan. Ich habe ihm bester maßen, wieder geantwortet.

13. November 1642

[[365r]]

○ den 13^{den}: November 1642.

Somnia insomnia³⁴⁶, Sonderlich von des Superintendenten Sutorij³⁴⁷ reviviscenz³⁴⁸, gar seltzam. *et cetera*

In die kirche vormittags Textus: Date Cæsarij, &cetera[.]³⁴⁹ ³⁵⁰

Avis³⁵¹: daß sich bey den Kayserlichen³⁵² Cantzeleyen, (welche die Schwedischen³⁵³ nach der Schlacht bekommen) etzliche schreiben gefunden haben sollen, welche der Schwedischen generalitet gar niedrig angeschieden, vndt derowegen ein hartes vber Mich, beschloßen seye. Gott wolle meine feinde vndt wiederwertigen bekehren, oder dempfen, vndt mich auß ihren klawen, (sonderlich der Jnnländischen) reißen, vndt erretten. Amen: durch Jesum Christum, Amen, in Virtute Spiritus Sanctj Amen. *perge*³⁵⁴

337 Anhalt, Fürstentum.

338 assigniren: zuweisen.

339 *Übersetzung*: "Geduld!"

340 Mansfeld.

341 Weiß, Karl (gest. 1644).

342 *Übersetzung*: "Rückstände"

343 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

344 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

345 Zerst.

346 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

347 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

348 Reviviscenz: Wiederaufleben.

349 Mt 22,21

350 *Übersetzung*: "Der Text: Gebt dem Kaiser usw."

351 *Übersetzung*: "Nachricht"

352 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

353 Schweden, Königreich.

354 *Übersetzung*: "Jesus Christus, Amen, in der Kraft des heiligen Geistes, Amen usw."

Deßaw³⁵⁵ eximirt sich gantz, weil es durch Landgraf Fritzen³⁵⁶, vndt den Obersten Douglaß³⁵⁷ befreyet worden, sub praetextu³⁵⁸ dem FeldtMarschalck³⁵⁹ an Victualien vor seine küche, (*hoc est*³⁶⁰ etwas weniges an wildpret vnd fischen, läxen, vndt anderm so leicht alda zu bekommen) zu lifern. Sollen also, von aller einquartirung befreyet sein, Jch aber, vndt Cöhten³⁶¹, die last der compagny tragen. das heißt, des vngetrewen Nachtbarn gespielt. Andere wollen sich auch eximiren. [[365v]] Fürst Ludwig³⁶² hat 18 {Thaler} von dem Cöthnischen³⁶³ simplu³⁶⁴, Fürst Iohann Casimir³⁶⁵ 5 {Thaler} herundter gezogen, also daß das simplum³⁶⁶ der gantzen contribution nur 1028 ist[,] da es 1051 sein sollte. Solches achtfach multipliciret träget viel auß. Interim³⁶⁷ müßen andere zu sehr gravirt³⁶⁸ werden. Zerbst³⁶⁹ sucht auch seine exemption. Bernburg³⁷⁰ alleine liegt vndter der preße. Gott helfe, Gott remediire³⁷¹, Gott strafe die tückischen boßhaftigen Nachtbaren, so ihren Nechsten nur zu vberfortheilen, gedencken.

14. November 1642

» den 14^{den}: November 1642.

J'ay escrit a Schöningen³⁷². Dieu vueille donner bon succéz, düquel j'ay fort petite esperance.³⁷³

Der Rittmeister Leonhardt³⁷⁴, hat abermalß mitt halcken³⁷⁵, wegen der pferde handeln laßen. Jch habe mich interponirt³⁷⁶, nach müglicheitt.

Rindorf³⁷⁷, hatt 2 hasen, von der hatz, ejnbracht,

355 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

356 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

357 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

358 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

359 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

360 *Übersetzung*: "das heißt"

361 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

362 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

363 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

364 *Übersetzung*: "des Einfachen"

365 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

366 *Übersetzung*: "Einfache"

367 *Übersetzung*: "Unterdessen"

368 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

369 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

370 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

371 remedi(i)ren: abhelfen.

372 Schöningen.

373 *Übersetzung*: "Ich habe nach Schöningen geschrieben. Gott wolle guten Erfolg geben, für welchen ich sehr kleine Hoffnung habe."

374 Götting, Leonhard.

375 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

376 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

377 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Oberlender³⁷⁸ 1 Endte geschossen.

Avis³⁷⁹: daß Mein bruder Fürst Friedrich³⁸⁰ heütte abends zu Plötzkaw³⁸¹, wolle anlangen, weil er alda zuverrichten.

Jtem³⁸²: daß Morgen ein Königsmarkischer³⁸³ Rittmeister hieher nach Bernburg³⁸⁴ wolle kommen, nicht allein [[366r]] die Bernburger³⁸⁵ contribution, sondern auch die hatzgerödische³⁸⁶ [!] vndt Ballenstedtische³⁸⁷ von dieser Stadt³⁸⁸ zu begehren, welches vnchristlich, Barbarisch, vndt vnbillich.

Zu Zerbst³⁸⁹, seyen 1500 Mann, vndter ihren fähnlein, ihrem Newen Printzen³⁹⁰, (den Gott bewahren wolle) entgegen gezogen. Ist eine anzeigung, daß Sie nicht gelitten, was die Bernburger gelitten haben, deren kaum 300 Mann diß: vndt ienseytt der Sahle³⁹¹, zusammen zu bringen, da doch Bernburg, aufs wenigste, halb so groß, alß Zerbst ist! Ainsy ie voy, & prevoy nostre rüine, quand les autres triomphent de nos dèspouilles. <Le party Luthérien a Zerbst a fait ün beau present en argent a leur Prince, ce qu'ont imité les Reformèz illecq.>³⁹²

15. November 1642

σ den 15. November 1642.

J'ay donnè a Erlach³⁹³ ün cheval gris, a cause de ses pertes, par püre cordialité.³⁹⁴

Gestern haben Bertrams³⁹⁵ Reütter Meinen Schaferknechten, zweene hammel genommen, peut estre, pour vanger l'amende imposèe dernierement³⁹⁶ [.]

378 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

379 *Übersetzung*: "Nachricht"

380 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

381 Plötzkau.

382 *Übersetzung*: "Ebenso"

383 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

384 Bernburg.

385 Bernburg, Amt.

386 Harzgerode, Amt.

387 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

388 Bernburg.

389 Zerbst.

390 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

391 Saale, Fluss.

392 *Übersetzung*: "Also sehe ich und sehe voraus unseren Ruin, wenn die anderen über unsere Beraubungen triumphieren. Die lutherische Partei in Zerbst hat ihrem Fürsten ein schönes Geldgeschenk gemacht, was die Reformierten dort nachgemacht haben."

393 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

394 *Übersetzung*: "Ich habe Erlach wegen seiner Verluste aus reiner Herzlichkeit ein graues Pferd geschenkt."

395 Bertram, Adam.

396 *Übersetzung*: "vielleicht um für die neulich auferlegte Geldstrafe Rache zu nehmen"

Les³⁹⁷ Tobiaß Steffek³⁹⁸, jst heütte nach Ascherßleben³⁹⁹, vndt Ballenstedt⁴⁰⁰ geschickt worden, Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

<Zerbster bier von Barby⁴⁰¹, in salvo⁴⁰² ankommen.>

[[366v]]

Il y a aujourd'huy üne conference a Plötzka⁴⁰³ entre le Prince Augüste⁴⁰⁴, & mon frere Fürst Friedrich⁴⁰⁵ [.]⁴⁰⁶ Jtem⁴⁰⁷: leurs Conseillers sont auprès assavoir le President Börstel⁴⁰⁸, le chancellier Milagius⁴⁰⁹, & Hanß Ernst Börstel⁴¹⁰, sans doute pour faire des factions, & üne cabale, contre moy innocent. Dieu vueille confondre tous conseils, & factions visants a ma rüjne.⁴¹¹

Die kupferstücke so Tobiaß⁴¹² auß hollandt⁴¹³ mitbracht, denotiren⁴¹⁴: <1.> Ludovicum XIII. König in Franckreich⁴¹⁵, perge⁴¹⁶ nebst Anna Austriaca der Königin⁴¹⁷ Seiner gemahlin. <2.> Jtem⁴¹⁸: Carolum König in Groß Britannien⁴¹⁹, nebst der Königin⁴²⁰ Seiner gemahlin, auß Franckreich⁴²¹. <3.> Carolum, Printzen von Galles, oder Wallis⁴²², im 12^{ten}: Jahr seines allters, anno⁴²³: 1642. <4.> henrich Friderich Printz von Vranien⁴²⁴, seines allters im 57. Jahr, anno⁴²⁵ 1641 vndt Amelia die Prinzeßin⁴²⁶, Seine gemahlin, vom hause Solms⁴²⁷. <5.> Maria,

397 Übersetzung: "Die"

398 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

399 Aschersleben.

400 Ballenstedt.

401 Barby.

402 Übersetzung: "in Sicherheit"

403 Plötzkau.

404 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

405 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

406 Übersetzung: "Heute gibt es in Plötzkau eine Besprechung zwischen dem Fürsten August und meinem Bruder Fürst Friedrich."

407 Übersetzung: "Ebenso"

408 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

409 Milag(ius), Martin (1598-1657).

410 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

411 Übersetzung: "ihre Räte sind dabei, und zwar der Präsident Börstel, der Kanzler Milag und Hans Ernst Börstel, zweifelsohne um Parteiungen und eine heimliche Verständigung gegen mich Unschuldigen zu machen. Gott wolle alle auf meinen Ruin abzielenden Ratschläge und Parteiungen in Unordnung bringen."

412 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

413 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

414 denotiren: bezeichnen.

415 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

416 Übersetzung: "usw."

417 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

418 Übersetzung: "Ebenso"

419 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

420 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

421 Frankreich, Königreich.

422 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

423 Übersetzung: "im Jahr"

424 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

425 Übersetzung: "im Jahr"

Junge Prinzeßin von Vranien⁴²⁸, Tochter des Königes Carolj in Groß Britannien, 10 Jahr altt <anno 1641⁴²⁹ 1641> [[367r]] <6.> vndt, der Junge Printz von Vranien, Wilhelmus⁴³⁰, 14 iahr altt, anno⁴³¹: 1640. <7.> Loyßa⁴³² die Elltiste Tochter von Vranien, ihres allters 13 Jahr, anno⁴³³ 1640. <8.> Enno Ludwig, Graf zu OostFrießlandt⁴³⁴, 10 Jahr altt, anno⁴³⁵: 1642. <9.> Henriette Catharine, Princeßjn von Vranien⁴³⁶, die iüngste Tochter, ihres allters, 6 Jahr, anno⁴³⁷: 1642.

heütte ist der Rittmeister Leonhardt⁴³⁸ wieder anhero in die Stadt⁴³⁹ kommen, mit halcken⁴⁴⁰ zu tractiren⁴⁴¹, oder zu crackeeliren⁴⁴², wegen des pferdes. *et cetera* Jch habe mich darzwischen geleet, vndt so weitt es gebracht, daß halcke vom Rittmeister ein gut pferdt, nebenst 30 {Thalern} genommen, vor sein pferdt, vndt alles wol verglichen worden. Gott gebe, daß es nur bestandt habe.

Jtzt gegen abendt, kömbt der Regiments Secretarius⁴⁴³ vndt begehrt, die gantze quotam⁴⁴⁴ deß Bernburgischen Antheils⁴⁴⁵ von diesem orth⁴⁴⁶, da doch, hatzgeroda⁴⁴⁷ [!], Ballenstedt⁴⁴⁸, Gernroda⁴⁴⁹ in mora⁴⁵⁰ seyendt. Caspar Pfaw⁴⁵¹ vndt der Obereinnehmer⁴⁵², seindt darvon gezogen. Georg Reichardt⁴⁵³ aber, hats componirt⁴⁵⁴.

[[367v]]

Avis⁴⁵⁵: daß die Frantzösische⁴⁵⁶ armèe wieder zurügk⁴⁵⁷ vber die Weser⁴⁵⁸ gegangen. hat also dieser schregken numehr auch ein ende. Gott lob.

426 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

427 Solms, Familie (Grafen zu Solms).

428 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

429 *Übersetzung*: "im Jahr"

430 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

431 *Übersetzung*: "im Jahr"

432 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

433 *Übersetzung*: "im Jahr"

434 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).

435 *Übersetzung*: "im Jahr"

436 Anhalt-Dessau, Henrietta Katharina, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1637-1708).

437 *Übersetzung*: "im Jahr"

438 Götting, Leonhard.

439 Bernburg, Talstadt.

440 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

441 tractiren: (ver)handeln.

442 krakeeliren: lärmend streiten.

443 *Übersetzung*: "Sekretär"

444 *Übersetzung*: "Anteil"

445 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

446 Bernburg.

447 Harzgerode, Amt.

448 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

449 Gernode, Amt.

450 *Übersetzung*: "im Verzug"

451 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

452 Bergen, Johann von (1604-1680).

453 Reichardt, Georg (gest. 1682).

454 componiren: (Konflikt) beilegen.

455 *Übersetzung*: "Nachricht"

<Malvagitã⁴⁵⁹, de los Vellacos castigados.⁴⁶⁰>

16. November 1642

☞ den 16^{den}: November 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

In die kirche vndt wochenpredigt.

heütte ist der Newe Raht⁴⁶¹, vorm berge⁴⁶² introducirt worden, nach dem vnlengst auch in der Stadt⁴⁶³, die abwechßlung, deß Rahts⁴⁶⁴ vorgegangen, vndt von mir confirmirt⁴⁶⁵ worden.

Avis⁴⁶⁶: daß die Schweden⁴⁶⁷, im Raht beschloßen, den *Bernburgischen* Antheil⁴⁶⁸, zu grunde zu richten, weil Sie etzliche vertrawliche schreiben, nach der Schlacht, gefunden haben wollen. Aber gute leütte, sonderlich zu Plötzkaw⁴⁶⁹, (wie sie sich berühmen) wollen es abgewendet haben. Dem Cöthnischen Antheil⁴⁷⁰, sollen sie auch deßwegen zusetzen, weil *Fürst Ludwig*⁴⁷¹ vertrawliche schreiben mit dem Ertzhertzogk⁴⁷² vndt Piccolominj⁴⁷³ gewechßelt hab vndt diesen, in die fruchtbringende Gesellschaft⁴⁷⁴, gar eingenommen haben soll, welche ehre auch vor diesem, dem Banner⁴⁷⁵ wiederfahren. [[368r]] Mais ceste rayson est ridicule & trop puerile, et le Prince Louys⁴⁷⁶, trop bien veu des Swedois⁴⁷⁷, ses anciens Maistres, pour estre tenü leur ennemy. Il semble plüstost, qu'a Plötzka⁴⁷⁸, l'on nous en veut, icy⁴⁷⁹ & a Cöhten⁴⁸⁰, & par telles craintes, on s' imagine peut estre, de nous mettre sous le joug, Mais c'est aux enfans, de trembler de peur puerile.⁴⁸¹

456 Frankreich, Königreich.

457 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

458 Weser, Fluss.

459 *Übersetzung*: "Bosheit"

460 *Übersetzung*: "der zu bestrafenden Schurken."

461 Bernburg, Rat der Bergstadt.

462 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

463 Bernburg, Talstadt.

464 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

465 confirmiren: bestätigen.

466 *Übersetzung*: "Nachricht"

467 Schweden, Königreich.

468 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

469 Plötzkau.

470 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

471 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

472 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

473 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

474 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

475 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 Schweden, Königreich.

478 Plötzkau.

479 Bernburg.

Der Præsident *Heinrich Börstel*⁴⁸² hat mir heütte das Erbverträgebuch, abgefordert, nescio quo fine⁴⁸³, vndt negiren die abschriften, so ich ihnen nacher Plötzkaw, gegeben. Il semble, que les plus aagèz, cerchent[!] des prerogatives jnsupportables! touchant le hommage, & autres choses jnouyes.⁴⁸⁴

17. November 1642

21 den 17^{den}: November 1642. x

Der Cantzler von Zerbst⁴⁸⁵, Milagius⁴⁸⁶, (weil er in transitu⁴⁸⁷ allhier⁴⁸⁸ ist) hat mir zugesprochen, vndt alß ein gesandter von Meinem bruder⁴⁸⁹, nach eingeschicktem creditif⁴⁹⁰, sich präsentirt, allerley commissiones⁴⁹¹, bey mir abzulegen. 1. Ratione Religionis⁴⁹² vnd Erbhuldigung⁴⁹³, Fürst Iohannis⁴⁹⁴, wegen Fürst Augustj⁴⁹⁵ [.] 2. ratione⁴⁹⁶ Fürst Friedrich 1. den consenß subscribiren⁴⁹⁷. 2. Modus consultandj.⁴⁹⁸ 3. Stewern 5 mille⁴⁹⁹ et cetera[.] 4. Regierung wieder zu bestellen. [[368v]] Je l'⁵⁰⁰'ay expediè comme il falloit.⁵⁰¹

Nachmittags kömbt post von dem Obersten Werder⁵⁰², daß der FeldMarschall Lennart Dorstensson⁵⁰³ erstlich gar nicht dran gewoltt, endlich aber sich resolvirt⁵⁰⁴, 2 mille⁵⁰⁵ {Thaler}

480 Köthen.

481 *Übersetzung*: "Aber diese Begründung ist lächerlich und zu kindisch und der Fürst Ludwig zu gut angesehen von den Schweden, seinen alten Herren, um für ihren Feind gehalten zu werden. Es scheint eher, dass man es damit in Plötzkau auf uns hier und in Köthen absieht, und durch solche Ängste bildet man sich vielleicht ein, uns unters Joch zu bringen. Aber es ist etwas für Kinder, aus kindischer Furcht zu zittern."

482 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

483 *Übersetzung*: "ich weiß nicht mit welchem Zweck"

484 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Älteren nach unerträglichen Vorrechten suchen, was die Huldigung und andere unerhörte Sachen bertifft."

485 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

486 Milag(ius), Martin (1598-1657).

487 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

488 Bernburg.

489 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

490 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

491 *Übersetzung*: "Aufträge"

492 *Übersetzung*: "Wegen der Religion"

493 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

494 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

495 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

496 *Übersetzung*: "Wegen"

497 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

498 *Übersetzung*: "Die Art und Weise des Beraters."

499 *Übersetzung*: "tausend"

500 Milag(ius), Martin (1598-1657).

501 *Übersetzung*: "Ich habe ihn abgefertigt, wie man musste."

502 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

503 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

504 resolviren: entschließen, beschließen.

nach vielem gezänck Monatlich zu begehren, vndt wie er die besten complimenten⁵⁰⁶ gemacht, hetten die Leiptziger⁵⁰⁷ einen Außfall gethan, vndt alle Malzeit vndt geberden, biß auf die Nacht verstöhret. *Nota Bene*⁵⁰⁸ [:] Es stünde drauf, daß der Chur: Printz⁵⁰⁹ die neutralitet erhandeln würde.

Krosigk⁵¹⁰, Erlach⁵¹¹, Trota⁵¹²⁵¹³, seindt auch alhier⁵¹⁴, extra. Der Königsmärckische⁵¹⁵ hofmeister⁵¹⁶ hat an Krosigk geschrieben, daß er kein partitenmacher⁵¹⁷ wehre[,] Sondern auß Königsmarcks befehl eine courtoysie⁵¹⁸ zu deßen hofhaltung begehret hette. Achtete nicht hoch, daß ich ihn verklagt. etcetera Solche bernheütter⁵¹⁹, wollen noch recht darzu haben.

Nachmittags, wieder voneinander.

*Avis*⁵²⁰ daß der [...] mitt *Lennart Dorstensson* biß [...] <Vetter Fürst Johann Casjmir⁵²¹ stellet sich nun>, Monatlich [...] <alß wolle er wieder>⁵²² in die gesamptung⁵²³ treten, nach dem er gleichwol, vber eine [[369r]] ansehliche Summam⁵²⁴ quittirt worden, gleich alß hette er sie dem Königsmarck⁵²⁵ abgegeben. Ce sont des feintes!⁵²⁶

Je luy⁵²⁷ ay escript, & a *Melchior Loyß*⁵²⁸ pour d'autres choses.⁵²⁹

Tobiaß Steffek⁵³⁰, ist vnversehrt Gott lob, wiewol mitt gefahr, von Ballenstedt⁵³¹ wieder anhero⁵³² in salvo⁵³³ kommen.

505 *Übersetzung*: "tausend"

506 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

507 Leipzig.

508 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

509 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

510 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

511 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

512 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

513 Identifizierung unsicher.

514 Bernburg.

515 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

516 Ehinger, Dietmar.

517 Partitenmacher: Ränkespinner.

518 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

519 Bärenhäuter: fauler und feiger Mensch.

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

522 Gestrichenes im Original verwischt.

523 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

524 *Übersetzung*: "Summe"

525 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

526 *Übersetzung*: "Das sind Täuschungen!"

527 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

528 Loyß, Melchior (1576-1650).

529 *Übersetzung*: "Ich habe ihm und Melchior Loyß wegen anderer Sachen geschrieben."

530 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

531 Ballenstedt.

532 Bernburg.

533 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

Der Tolle Wrangel⁵³⁴, schreibt an Mich, beschwehret sich denegatae Iustitiae⁵³⁵, wieder etzliche creditores⁵³⁶, <so nicht in Meinem Territorio^{537 538} gesessen, vnd drowet mit der execution.>

18. November 1642

☿ den 18^{den}: November 1642.

Auf deß Obersten Wrangels⁵³⁹, iniqua postulata⁵⁴⁰ habe ich gantz nichts antworten mögen.

Zu Ballenstedt⁵⁴¹ soll die häuptkranckheit⁵⁴² regieren. Wehre kein wunder, daß iedermann sein häupt, bey itzigen wiedrigen zeitten, verrückt würde. Gott tröste alle trawrigen, vndt helfe den betrangten, auß allem elende. Amen.

Es ist heütte sehr nebelicht gewesen, des Morgens, nach dem es die Nacht geregenet. Darnach aber, hat sichs ejn wenig vfgeklähret, das ich außspatziren können. <Nachmittage, hats wieder geregenet.>

Die avisen⁵⁴³ von Quedlinburgk⁵⁴⁴ geben, daß die Spannische⁵⁴⁵ armèe, in Catalogna^{546 547}, wie auch die Bayerische⁵⁴⁸ armèe in Deützschlandt⁵⁴⁹, von den Frantzösischen⁵⁵⁰ armèen geschlagen seye.

[[369v]]

Zweene hasen hat der Schütze⁵⁵¹ geliefert.

3 lächße hat man heütte auch gefangen.

Avis⁵⁵² vom Obersten Werder⁵⁵³, daß er allerley discourß von mir hören müßen, bey den Schwedischen⁵⁵⁴ hohen Officirern, welche nicht beym besten gewesen, hat sie aber, so gut, alß er gekondt, abgeleinet⁵⁵⁵. Es heißt doch: Recte faciendo, neminem timeas.⁵⁵⁶

534 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

535 *Übersetzung*: "[wegen] der verweigerten Gerechtigkeit"

536 *Übersetzung*: "Gläubiger"

537 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

538 *Übersetzung*: "Gebiet"

539 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

540 *Übersetzung*: "ungerechte Forderungen"

541 Ballenstedt.

542 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

543 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

544 Quedlinburg.

545 Spanien, Königreich.

546 Katalonien, Fürstentum.

547 *Übersetzung*: "in Katalonien"

548 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

549 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

550 Frankreich, Königreich.

551 Heldt, Peter.

552 *Übersetzung*: "Nachricht"

553 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

554 Schweden, Königreich.

Die Leiptziger⁵⁵⁷ sollen einen accord⁵⁵⁸ zwar tractiren⁵⁵⁹. Es wirdt aber inndeßen doch immerfortt, stargk Feuer auf einander gegeben.

Daß vich fängt alhier zu Bernburgk⁵⁶⁰ an zu sterben, Jst abermal eine landplage. Gott leßet eine auf die andere folgen. Er wolle die hand des verderbers gnediglich von vnß abziehen, vndt vnß wiederumb mildiglich segenen.

Einsidel⁵⁶¹ der hofmeister, ist von Köthen⁵⁶² wiederkommen.

Extra war zu abends Schlegel⁵⁶³.

Avis⁵⁶⁴: daß Morgen *gebe gott* mein bruder, Fürst Friedrich⁵⁶⁵ soll anhero kommen nebenst *Seiner lieben gemahlin*⁵⁶⁶.

19. November 1642

[[370r]]

ᵛ den 19^{den}: November 1642.

Es hat heütte viel consultationes⁵⁶⁷ vndt deliberanda⁵⁶⁸ gegeben racione successioneis, etcetera patruorum & defunctj fratris filiorum⁵⁶⁹.

Risposta dj *Svedesi*⁵⁷⁰ con Rebuffo cortese. <Insicurtà grande.>⁵⁷¹

Inß bad diesen Nachmittag gegangen.

Die Parthien⁵⁷² reitten gewaltig.

Vna lepre hà preso il Rindorf⁵⁷³ alla caccia delle lepre.⁵⁷⁴

555 ableinen: ablehnen, zurückweisen.

556 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du niemanden fürchten."

557 Leipzig.

558 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

559 tractiren: (ver)handeln.

560 Bernburg.

561 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

562 Köthen.

563 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

564 *Übersetzung*: "Nachricht"

565 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

566 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

567 *Übersetzung*: "Beratungen"

568 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

569 *Übersetzung*: "wegen der Nachfolge usw. der Onkel und der Kinder des verstorbenen Bruders"

570 Schweden, Königreich.

571 *Übersetzung*: "Antwort der Schweden mit höflicher Zurückweisung. Große Unsicherheit."

572 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

573 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

574 *Übersetzung*: "Der Rindorf hat auf der Hasenjagd einen Hasen gefangen."

20. November 1642

[[370r]]

○ den 20^{sten}: November 1642.

In die kirche vormittags.

Extra: Erlach⁵⁷⁵ zu Mittage. <Je luy ay donnè un beau manteau.⁵⁷⁶>

Avis⁵⁷⁷ von Ballenstedt⁵⁷⁸: daß die parthien⁵⁷⁹ starck gehen. Eine von 60 pferden hat mit gewaltt allda quartier nehmen wollen, Ist aber abgetrieben worden, eine andere von 25 pferden dergleichen. Der Neue Manßfelder⁵⁸⁰ Commandant⁵⁸¹ fordert allerley Postulata⁵⁸², dahin nach Manßfeldt, vor Leonhardt DorstenSohn⁵⁸³, fuhren, Victualien, vndt dergleichen. Mag wol ein Schinder seyn, vndt der FeldMarschall Lennart Dorstenson [[370v]] nichts davon wißen.

Avis⁵⁸⁴: daß die Schwedischen⁵⁸⁵ so hierherumb einquartirt, eilende ordre⁵⁸⁶ bekommen, aufzubrechen, weil sich die Kayserlichen⁵⁸⁷ mit machtt auf Leiptzig⁵⁸⁸ zu gehen, conjungiren⁵⁸⁹ theten. Es siehet alleß einer verenderung ähnlich.

J'ay eu force griefs, pour la contribütion. etcetera en ceste ville de Bernbourg⁵⁹⁰.⁵⁹¹

21. November 1642

Ⓣ den 21. November 1642.

Die Tagefarth⁵⁹² zu Köhten⁵⁹³, wirdt abgeschrieben⁵⁹⁴, weil die Schwedischen⁵⁹⁵ vmb Cöhten, rendezvous⁵⁹⁶ halten, vber welchem abschreiben, ich mich hertzlich erfrewet, vmb allerley

575 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

576 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen schönen Mantel geschenkt."

577 *Übersetzung*: "Nachricht"

578 Ballenstedt.

579 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

580 Mansfeld.

581 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

582 *Übersetzung*: "Forderungen"

583 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

584 *Übersetzung*: "Nachricht"

585 Schweden, Königreich.

586 *Übersetzung*: "Befehl"

587 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

588 Leipzig.

589 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

590 Bernburg.

591 *Übersetzung*: "Ich habe in dieser Stadt Bernburg viele Beschwerden wegen der Kontribution bekommen."

592 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

593 Köthen.

594 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

befahrenden⁵⁹⁷ præjuditz willen, vndt daß man schriftliche communication, mit beßerem bedacht pflegen kan.

Fürst Augustus⁵⁹⁸ hat mirs abgeschrieben, vndt sich erbotten, des herrnveters Fürst Ludwig⁵⁹⁹ Liebden es auch abzuschreiben.

A spasso dopò desinare avantj la cena.⁶⁰⁰

Der Obrist Wrangel⁶⁰¹ hat einen leutnant anhero⁶⁰² geschickt[,] Meiner gemahlin⁶⁰³ Schuld per forza⁶⁰⁴ abzufordern, oder auf Zeptzig⁶⁰⁵, mitt volck⁶⁰⁶ zu exequiren⁶⁰⁷, gestaltt [[371r]] er⁶⁰⁸ dann auch, die vom Adel im Cöthnischen⁶⁰⁹, alß Wutena⁶¹⁰ vndt Freybergk⁶¹¹, vmb schulden willen, heftig heimbsuchett.

Schreiben von Meinem Bruder Fürst Friedrich⁶¹² das er Morgen, gebe gott alhier⁶¹³ sich einstellen wolle; mitt Seiner gemahlin⁶¹⁴ Liebden vndt vnsern Frewlein Schwestern⁶¹⁵.

Die parthien⁶¹⁶ seindt heütte stargk gegangen.

Avis⁶¹⁷ von Plötzkaw⁶¹⁸, daß man von Manßfeld⁶¹⁹ neue Postulata⁶²⁰ begehrt, Sonderlich aber eine große menge brodts alhier zu mahlen, vndt auch die fuhren, auß den hartzAemptern⁶²¹, zu schaffen, mich vollends fertig vndt capot zu machen. Was hilft denn der accord⁶²² deß Obersten Werders⁶²³?

595 Schweden, Königreich.

596 Übersetzung: "Sammelplatz"

597 befahren: (be)fürchten.

598 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

599 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

600 Übersetzung: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen vor dem Abendessen."

601 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

602 Bernburg.

603 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

604 Übersetzung: "mit Gewalt"

605 Zepzig.

606 Volk: Truppen.

607 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

608 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

609 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

610 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

611 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

612 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

613 Bernburg.

614 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

615 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

616 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

617 Übersetzung: "Nachricht"

618 Plötzkau.

619 Mansfeld.

620 Übersetzung: "Forderungen"

621 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

622 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

22. November 1642

σ den 22. November 1642.

Jch habe halcken⁶²⁴ Meinem bruder⁶²⁵ entgegen geschicktt.

Der Schütze⁶²⁶ hat gestern einen hasen geschossen.

Gestern haben die Parthien⁶²⁷ wiederumb pferde bey vnß außgespannet, vmb Zeptzigk⁶²⁸ herumb.

Hò donato un'altro cavallo al August von Erlach⁶²⁹ eon a oltre l'ultimo e <il> bel ferrariuolo.⁶³⁰

Vormittags ist Mein Bruder Fürst Friedrich nebenst dero Gemahlin⁶³¹, vndt Meinen Schwestern⁶³² anhero⁶³³ kommen, von Plötzkaw⁶³⁴.

[[371v]]

Diesen Tag, sejndt wir frölich vndt gutes muhts, mitteinander gewesen, vndt mitt der Newen Frau Schwester⁶³⁵ Liebden bekindt worden.

Vndter allerley vnderschiedlichen discursßen, haben wir vnß verwundert vber dem Elendt so der Allten Roine Mere^{636 636} des Königs in Franckreich⁶³⁸ FrawMutter, begegnet, in deme Sie newlicher zeitt, in höchstem Armuth zu Cölln⁶³⁹ verschieden, also daß ihre eigene leütte Sie wenig geachtet, schlechtlich gepfleget, vndt man nur 4 Thaler bey ihr gefunden, da Sie doch eine lange zeitt, eine hochgepreisete Dame, vndt Regentin des Königreichs Franckreich⁶⁴⁰ gewesen. Sic transit gloria mundana.⁶⁴¹ Es hat aber (Menschlicher vernunft nach,) daß ansehen, wann Sie sich beßer hette guberniren⁶⁴² können, vndt nicht so viel practiquen⁶⁴³ machen wollen, auch sich mitt ihrer gehabten

623 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

624 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

625 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

626 Heldt, Peter.

627 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

628 Zepzig.

629 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

630 *Übersetzung*: "Ich habe dem August [Ernst] von Erlach ein weiteres Pferd geschenkt mit, außer dem letzten und dem schönen Mantel."

631 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

632 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

633 Bernburg.

634 Plötzkau.

635 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

636 *Übersetzung*: "Königin Mutter"

636 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

638 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

639 Köln.

640 Frankreich, Königreich.

641 *Übersetzung*: "So vergeht der weltliche Ruhm."

642 guberniren: sich verhalten.

großen herrligkeit⁶⁴⁴, genügen laßen, So hette Sie wol in solchem Stande ihr leben endigen können. [[372r]] Gott erniedriget, vndt erhöhet, der herr machet arm, vndt machet Reich. Er erhöhet oft den armen vndt elenden auß dem Staube, & viceversa: Ergo⁶⁴⁵: Discite justitiam monitj, et non temnere Divos!^{646 647}

Wir haben seria & jocosa⁶⁴⁸, miteinander tractirt⁶⁴⁹.

23. November 1642

ø den 23. November 1642.

Mein bruder⁶⁵⁰, ist wieder hinweg, nacher Köhten⁶⁵¹, sampt *Seiner* gemahlin⁶⁵² *Liebden* vndt Schwester Bathilden⁶⁵³.

Der gute fromme hanß Geörge Spalter⁶⁵⁴, mein Cantzelist alhier⁶⁵⁵, ist diesen Morgen, sehliglich verschieden, in seinen besten blühenden Jahren, ein Gottsförchtiger, aufrichtiger, frommer, vndt diensthaftiger Trewer Mensch. habe also wiederumb, einen sehr guten diener, an ihm verlohren. Gott wolle mir die vbrigen erhalten, vndt seiner Seelen (daran ich nicht zweifle) gnedig sein.

In die wochenpredigt gezogen. *perge*⁶⁵⁶

[[372v]]

Nachmittags, vmb 1 vhr, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin⁶⁵⁷, vndt Schwester Sofie Margrith⁶⁵⁸, hinundter in des präsidenten⁶⁵⁹ hauß gefahren, allda dem kindt⁶⁶⁰ täuffen, (so Erlach⁶⁶¹ helt) alß ein Gvatter beyzuwohnen, Er⁶⁶² Plato⁶⁶³ hat daß kindt getaüft, so Christian Lebrecht genandt worden, nach gehaltenem Sermon. Meine Nebengevattern wahren,

643 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

644 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

645 *Übersetzung*: "und andersherum. Folglich"

646 *Übersetzung*: "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"

647 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Holzberg 2015, S. 328f..

648 *Übersetzung*: "ernste und scherzhafte Sachen"

649 tractiren: behandeln.

650 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

651 Köthen.

652 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

653 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

654 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

655 Bernburg.

656 *Übersetzung*: "usw."

657 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

658 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

659 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

660 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

661 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

662 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

663 Plato, Joachim (1590-1659).

Meine gemahlin, vetter Lebrecht⁶⁶⁴, Schwester Sofie Margrithe, der Präsident Börstel (welcher heütte zum 3^{ten}: mahl Großvatter worden) die Stammerinn⁶⁶⁵, <vnd> Curt von Börstel⁶⁶⁶. Nach der Tauffe, giengen wir in die Sechswochenstube⁶⁶⁷, sprachen die Sechswöchnerin⁶⁶⁸ an, vndt ließen Sie beschencken. Darnach, wurde eine herrliche collation⁶⁷⁰ gehalten, mit städtlichem confect⁶⁷¹, obst, vndt guten warmen köstlichen speisen darzwischen, vndt scheideten frölich voneinander. Des Präsidenten Sohn Fritz⁶⁷², thate die dancksagung, en üne petite harangue nerveuse⁶⁷³, noch vor der collation in der Sechswochenstube⁶⁷⁴.

[[373r]]

Avis⁶⁷⁵: daß der Obrist Werder⁶⁷⁶ die handlung, biß auf 1000 {Thaler} Monatlich gebracht, iedoch Proviandt darbey.

24. November 1642

¶ den 24^{sten}: November 1642. ¶

On tient qu'il y a eu de la malignité, en la mort dü bon Hans Georg Spalter⁶⁷⁷, & que c'est üne espece de fievre pestilentielle. Dieu nous en vueille preserver par sa Sainte grace.⁶⁷⁸

Avis⁶⁷⁹: daß der gute Oberste Mortaigne⁶⁸⁰, ein Schottländer⁶⁸¹, bey der Schwedischen⁶⁸² armèe general Major, vor Leiptzig⁶⁸³ geblieben. Jst fast der einzige gewesen, welcher dieses Fürstenthumbs⁶⁸⁴, bestes, bey ihnen geredet, vndt war ein frommer, Gottsförchtiger aufrichtiger Soldat.

664 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

665 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

666 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

667 Sechswochenstube: Raum in dem sich eine Frau die ersten Wochen von der Entbindung erholt.

668 "6wöchnerin" steht im Original für "Sechswöchnerin".

670 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

671 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

672 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

673 *Übersetzung*: "in einer kleinen starken öffentlichen Rede"

674 "6wochenstube" steht im Original für "Sechswochenstube".

675 *Übersetzung*: "Nachricht"

676 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

677 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

678 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass es beim Tod des guten Johann Georg Spalter böses Wesen gegeben hat, und dass es eine Art pestilenzialisches [d. h. epidemisches] Fieber war. Gott wolle uns davor durch seine heilige Gnade bewahren."

679 *Übersetzung*: "Nachricht"

680 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

681 Irrtum Christians II.: Mortaigne war nicht schottischer Herkunft.

682 Schweden, Königreich.

683 Leipzig.

684 Anhalt, Fürstentum.

Avis⁶⁸⁵ von Ballenstedt⁶⁸⁶, daß daselbst zwey Regimente abermalß gelegen zu Rieder⁶⁸⁷, vndt Gernroda⁶⁸⁸, vndt dahin gewiesen worden, haben alles verderbet. Die armen leütte bitten vmb Schutz vndt *Salva Guardia*⁶⁸⁹ [.]

Nachmittags wieder hinauß spatzirt, in warmen wetter.

1 hasen haben Meine leütte von der hatz eingebracht.

Schreiben von Deßaw⁶⁹⁰, Scharfe mahner. *et cetera*

Jtzt vmb halb<weg> Siebene zu abends, kömbt advertentz⁶⁹¹, daß mir in die 1000 Schafe, (so ich gehabt) genommen worden, bey Grähna⁶⁹², schon vor zweyen Stunden! Patientia!⁶⁹³ [[373v]] Jch habe ihnen nachgeschickt, zweifle aber sehr daran, ob sie zu ereilen, weil sie schon vor 2 Stunden hinweg sein sollen.

25. November 1642

☞ den 25. November 1642.

Avis⁶⁹⁴ von Cöhten⁶⁹⁵, daß des Königs in Spannen⁶⁹⁶, beste armée, totaliter⁶⁹⁷ ruiniret seye, es wehren bey solchem treffen⁶⁹⁸ gewesen, in die 400 große herren, Printzen, Graven vndt Baronen, deren die meisten sollten vmbkommen sein, vndt wehre der König in Spannen, selber darbey gewesen, vndt mit nawer⁶⁹⁹ noht darvon kommen, die Frantzosen⁷⁰⁰ sollten groß fest, von dieser victoria⁷⁰¹ machen. Diese zeitung⁷⁰² ist außm Niederlande⁷⁰³, nacher Cöhten kommen, vndt d⁷⁰⁴ J'ay rescrit a Madame⁷⁰⁵ de Dessaw⁷⁰⁶, sür sa lettre, & semonce d'hier.⁷⁰⁷

685 *Übersetzung*: "Nachricht"

686 Ballenstedt.

687 Rieder.

688 Gernrode.

689 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

690 Dessau (Dessau-Roßlau).

691 Advertentz: Benachrichtigung.

692 Gröna.

693 *Übersetzung*: "Geduld!"

694 *Übersetzung*: "Nachricht"

695 Köthen.

696

697 *Übersetzung*: "gänzlich"

698 Treffen: Schlacht.

699 nau: knapp.

700 Frankreich, Königreich.

701 *Übersetzung*: "Sieg"

702 Zeitung: Nachricht.

703 Niederlande (beide Teile).

704 Im Original verwischt.

705 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

706 Dessau (Dessau-Roßlau).

Meine leütte, (nach dem Sie den gesterigen Straßenräubern, die ę Nacht gefolget, zu roß, vndt Fuß, vndt auch zu wagen,) seindt vormittags wiederkommen, vndt haben nichts wiedergekriegt, weil auch zu Meinem vnglück nach Mitternacht, es gefroren, das man auf keine [[374r]] Spuhr, mehr kommen können. Vielleicht werden mir die pferde, so Sie abgeritten, numehr auch zu nichte. habe also vnglücks die fülle. Jch kan meinen schaden, (sonderlich weil es fast alle tragende Schafe gewesen) wol auf 2000 {Thaler} schätzen, wo nicht höher.

Nachmittags, habe ich *Caspar Pfawen*⁷⁰⁸, bey mir gehabt, vndt mancherley, gute discourß, vom itzigen statu⁷⁰⁹ gepflogen.

Allerley inquisitiones⁷¹⁰ angestellet, auf vorhergehende sperantzen⁷¹¹, etzlicher meiner bedienten, ob es müglich die verlornen pecora⁷¹² wieder zu erlangen, wiewol ich gäntzlich daran zweifle.

In publicis⁷¹³, vndt wegen der Erbhuldigung⁷¹⁴ zu Zerbst⁷¹⁵, von Cöhten⁷¹⁶, adreßen⁷¹⁷ bekommen. Mais tout cela marche encores, en termes ambigües.⁷¹⁸

26. November 1642

h den 26. November 1642. x

heütte hats den ersten Schnee geleget.

general Commißarius⁷¹⁹ heißner⁷²⁰ begehret an *Fürst Augustum*⁷²¹ wir sollen wochentlich 4 {Wispel} rocken, 6 {Wispel} haber, 10 fuder⁷²² hew, 6 Rinder vndt dergleichen nacher *Magdeburg*⁷²³ ablifern, andere excursions⁷²⁴ zu verhüten.

[[374v]]

707 *Übersetzung*: "Ich habe an Madame von Dessau zurückgeschrieben auf ihren Brief und [ihre] Ermahnung von gestern."

708 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

709 *Übersetzung*: "Zustand"

710 *Übersetzung*: "Nachforschungen"

711 Speranz: Hoffnung.

712 *Übersetzung*: "Schafe"

713 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

714 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

715 Zerbst.

716 Köthen.

717 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

718 *Übersetzung*: "Aber all das geht noch in zweifelhaften Worten von statten."

719 *Übersetzung*: "Kommissar"

720 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

721 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

722 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

723 Magdeburg.

724 *Übersetzung*: "Streifzüge"

Fürst Augustus⁷²⁵ vermeinet zwar, es lauffe dem ReichsTagesschluß zuwider⁷²⁶, daß man freunden, so wol als feinden, zugleich contribuiren⁷²⁷ solle, vndt könne, iedoch müße man, vmb der abwechßlung des krieges willen, etwaß thun, vndt etwa auf 400 {Thaler} Monatliche contribution, sich erbiehten, d zu welchen Tractaten⁷²⁸ dann der Oberste leutnant Knoche⁷²⁹ zu gebrauchen.

Itzt kömbt aviß⁷³⁰: daß Meine Schafe bey dem Rauchhäupt^{731 732}, zum hohen Thurm⁷³³ angehalten, vndt mitt den Reütern, auf 150 {Thaler} accordirt⁷³⁴ worden, ohne die Gerichtskosten, mitt nauer⁷³⁵ Noht, dann sie eben fortreiben wollen, nach dem läger zu. haben auch der pawren von Peißen⁷³⁶, ihre Schafe, in die 200 de facto⁷³⁷, mitt hinweg genommen. Der knechte vied, bleibt zum vnderpfande allda, biß daß geldt erleget⁷³⁸ wirdt. Wer weiß, wann Sie das geldt hinweg haben, ob sie nicht im rückwege wieder einen anschlag, auf meine leütten vndt pferde machen. Es seindt ie schwehre zeitten!

[[375r]]

Nun kommen avis⁷³⁹ von Ballenstedt⁷⁴⁰ nacheinander, wie die armen leütten, nicht allein mit einquartirten Regimentern, sondern auch mitt frondiensten geplagt werden auch auß Königsmarcks⁷⁴¹ geheiß, so Sie nacher Mansfeldt⁷⁴² abzulifern, Item⁷⁴³: sein deß Königsmarcks hofmeister⁷⁴⁴ plackt auch das Amt Ballenstedt⁷⁴⁵ wegen ablieferung Victualien, mitt executionen.

Nichts destoweniger werden die armen Ballenstedter⁷⁴⁶ auch geplaget, vom præäsidenten⁷⁴⁷ wegen schleüniger einbringung, seiner assignirten⁷⁴⁸ schulden, vndt Stewerresta⁷⁴⁹, ohne barmhertzigkeit. Die Charitas Christiana⁷⁵⁰ ist sehr erloschen.

725 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

726 Die Wortbestandteile "zu" und "wider" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

727 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

728 Tractat: Verhandlung.

729 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

730 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

731 Rauchhaupt, Hans Heinrich von (1615-1677).

732 Identifizierung unsicher.

733 Hohenthurm.

734 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

735 nau: knapp.

736 Peißen.

737 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

738 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

739 *Übersetzung*: "Nachrichten"

740 Ballenstedt.

741 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

742 Mansfeld.

743 *Übersetzung*: "ebenso"

744 Ehinger, Dietmar.

745 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

746 Ballenstedt.

747 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

748 assigniren: zuweisen.

749 *Übersetzung*: "rückstände"

750 *Übersetzung*: "christliche Nächstenliebe"

heütte Nachmittage, jst der gute fromme hanß Geörge Spallter⁷⁵¹ Sehliger, mein gewesener Cantzelist, alhier⁷⁵² zur erde bestattet worden. Jch habe wol einen aufrichtigen, getrewen vndt fleißigen diener an ihm verlohren. Er war auch sonsten so stjll vndt so fromb, in seinem thun, vndt wandel, das er nicht leichtlich ein kindt erzürnet, noch beleydiget hette. Es ist ein böß zeichen, wann solche Gottsfürchtige leütte, in ihren blühenden Jahren sonderlich, vorm (bevorstehenden) vnglück hinweggerafft werden!

[[375v]]

Diesen Abendt habe ich etzliche Meiner leütte instruirt, vndt abgefertiget, ob etwa Meine Schafe wieder zu erlangen sein möchten. Gott wolle vnß glück darzu geben.

On me veut precipiter au hommage du Prince Jean⁷⁵³, afin d'induire le⁷⁵⁴ *pactum familiae*⁷⁵⁵ & üne süccession jmaginaire fort prejudiciable a nous autres, cousins germains.⁷⁵⁶

Mundus vult decipj!^{757 758}

27. November 1642

© den 27^{sten}: November 1642.

<Nix.⁷⁵⁹>

<6 perdrix a prins l'Archer^{760 . 761}>

Am heütigen ersten Sontage des Advents, haben wir vnser newes kirchenJahr, mit der predigt Göttliches worts, angefangen, in der kirche vormittages, auch Gott gedanckt vor die erträglichkeit dieses mühesehligen Jahres. Gott wolle vnß ferrner vberwinden helfen.

Avis⁷⁶²: daß Leiptzig⁷⁶³ mitt accord⁷⁶⁴ vbergangen, wirdt mutationes⁷⁶⁵ vervhrsachen.

Nachmittags als ich mit Schwester Sofie Margrethe⁷⁶⁶ biß vor die kirche gefahren, haben wir wegen ermanglung eines Pfarrers, wieder zurück⁷⁶⁷ gemußt.

751 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

752 Bernburg.

753 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

754 *Übersetzung*: "Man will mich bei der Huldigung des Fürsten Johann übereilen, um zu schließen den"

755 *Übersetzung*: "Familienvertrag"

756 *Übersetzung*: "und eine eingebildete, für uns andere leibliche Vettern sehr nachteilige Erbfolge."

757 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

758 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

759 *Übersetzung*: "Schnee."

760 Heldt, Peter.

761 *Übersetzung*: "6 Rebhühner hat der Schütze gefangen."

762 *Übersetzung*: "Nachricht"

763 Leipzig.

764 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

765 *Übersetzung*: "Veränderungen"

766 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

767 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

[[376r]]

Avis⁷⁶⁸ von Ballenstedt⁷⁶⁹ daß großer schrecken aldar seye, wegen besorgender⁷⁷⁰ Weymarischen völcker⁷⁷¹.

Item⁷⁷²: daß der Amptmann⁷⁷³ zu Ballenstedt⁷⁷⁴ habe vor *General Major Königsmarcks*⁷⁷⁵ küche, müßen hergeben: 1 {Wispel} 7 {Scheffel} haber, 1 hammel, 3 kalecutische hüner⁷⁷⁶, 1 gans, vndt 12 hüner, Sonst hat sein des *Königsmarck hofmeister*⁷⁷⁷ schon eine ½ *compagnie* commandirt gehabt zu exequiren⁷⁷⁸. Ôh ladronj!⁷⁷⁹

Von Krosigk⁷⁸⁰ von Erxleben⁷⁸¹, hat dieser hofmeister Ditmar Ehinger, (welcher ein Freyherr sejn will) auch geldt, vndt victualien erpreßet.

28. November 1642

ᵐ den 28. November 1642.

Drey hasen vorige woche der Schütze⁷⁸² geschossen.

Daß viehsterben continuirt⁷⁸³ noch in der Stadt⁷⁸⁴, vndt zu Zeptzig⁷⁸⁵. Gott wende diese, vndt fernere landstrafen gnediglich von vnß abe[!]. Amen. *perge*⁷⁸⁶

Je suis en peine, *pour mes gens, quj sont envoyèz, querre mes brebis.*⁷⁸⁷

29. November 1642

768 *Übersetzung*: "Nachricht"

769 Ballenstedt.

770 besorgen: befürchten, fürchten.

771 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

772 *Übersetzung*: "Ebenso"

773 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

774 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

775 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

776 Kalekutisches Huhn (Indisches Huhn): Truthahn.

777 Ehinger, Dietmar.

778 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

779 *Übersetzung*: "Oh Räuber!"

780 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

781 Hohenerxleben.

782 Heldt, Peter.

783 continuiren: (an)dauern.

784 Bernburg.

785 Zepzig.

786 *Übersetzung*: "usw."

787 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um meine Leute, die entsandt sind, meine Schafe zu holen."

σ den 29. November 1642.

heütte seindt 4 Reütter vorm Schlage am gerichte lange gehalten, ohne zweifel, auf einen anschlag.

Baldt hernach ist eine Partie⁷⁸⁸ von 20 pferden durchpaßiret, vber die Fehre.

[[376v]]

heütte seindt meine vasallen anhero⁷⁸⁹ beschrieben⁷⁹⁰ worden, wegen zuschuß der contribution.

In pfaffenpusch⁷⁹¹ spatzirt, vndt im rückwege vernommen, wie ein starcker lerm zu Palberg⁷⁹² wehre, wegen anfallender Reütter, auf vnsere pferde, da eben vnsere leütte mit den verlornen Schafen wiederkommen, vndt vnsere Zeptziger⁷⁹³ endtsetzt, auch die Reütter abgetrieben, vndt Feuer aufeinander gegeben. Ich habe ihnen zwar endtsatz zugeschickt, mit halcken⁷⁹⁴ dem Major, ist aber vnnöhtig gewesen. <Gott lob, daß ich mein Schafvieh wiederbekommen.>

J'ay escrit a Schöningen⁷⁹⁵, a Madame la Düchesse⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷.

Ein Gesandter⁷⁹⁸ vom hertzogk Augusto von Braunschweig⁷⁹⁹ ist hiedurch, derselbe hat Caspar Pfawen⁸⁰⁰ zugesprochen, vndt berichtet, es hette der Schwedische⁸⁰¹ Feldtmarschalck⁸⁰² den paß wegen des Wulfenbütteler⁸⁰³ <Leipziger⁸⁰⁴>⁸⁰³ außzugs, gewilliget. Gestern wehre die Schwedische besatzung, schon im Schloß⁸⁰⁶ gelegen, vndt der accord⁸⁰⁷, gantz richtig, die Stadt würde nicht beleget, aber die corps de garde⁸⁰⁸ auf dem Marckt gehalten, vndt davon die Thore besetzt werden. Die vorstädte würden gantz abgebrochen, vndt das Schloß fortificiret werden. [[377r]] Zwey Obersten⁸⁰⁹ würden daselbst⁸¹⁰ commandiren. Sonst würde general Schleinitz⁸¹¹, vndter den krancken, mitt außziehen. Die Stadt müßte die jnfanterie kleiden, vndt 6 Tonnen goldes der

788 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

789 Bernburg.

790 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

791 Pfaffenbusch.

792 Baalberge.

793 Zepzig.

794 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

795 Schöningen.

796 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

797 *Übersetzung*: "Ich habe nach Schöningen an die Frau Herzogin geschrieben."

798 Person nicht ermittelt.

799 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

800 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

801 Schweden, Königreich.

802 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

803 Zu streichen.

804 Leipzig.

803 Wolfenbüttel.

806 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

807 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

808 *Übersetzung*: "Wache"

809 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662); Ribbing af Zernava, Per Lindormsson (1606-1664).

810 Leipzig.

811 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Generalitet geben. Etzliche wollten darneben, von einem Monat Soldt sagen. Acht tage würde sich der general aufbruch noch verweylen, weil die Soldatesca inzwischen gekleidet würde. Wirdt große alterationes⁸¹², in diesen landen, verhrsachen.

Avis⁸¹³: daß Mein bruder *Fürst Friedrich*⁸¹⁴ Morgen wilß Gott, anhero⁸¹⁵ zu kommen, gedencket, vormittags, begehret auch einen wagen, alsobaldt zu seiner ankunfft, von Barby⁸¹⁶ Victualien abholen zu laßen.

Jtzt schickt der Königsmarck⁸¹⁷, (wieder die Ordre⁸¹⁸ seines Feldtmarschalcks⁸¹⁹, vndt wieder deßelben promiß⁸²⁰, vndt zusage) ordre⁸²¹ hieher, durch seinen Obrist leutnant Barß⁸²², das seine Reütter sollen wieder in die Allten quartier ziehen. Kommen also dem accord⁸²³ zuwieder⁸²⁴, eine corporalschaft⁸²⁵ mitt officiren, vber die 30 pferde starck, hieher vndt logiren sich sein, vnangesehen der Schwehren contribution. Die hartzembter⁸²⁶ werden [[377v]] verschonet, dieselben wirdt er⁸²⁷ zu seiner küche vielleicht, reserviren wollen. Solcher gestaltt, will man vnß außaugen, vndt außmergeln.

Zu halle⁸²⁸ vndt in der Nachbarschaft, stirbt daß vieh mitt hauffen hinweg, vndt es mag wol eine infection in der luft seyn.

Alhier zu Bernburg⁸²⁹ stirbt es auch, doch hat mir Gott mein vieh, noch biß dato⁸³⁰ bewahret, wiewol zu Zeptzigk⁸³¹ es sehr kroncket⁸³². Krosigk⁸³³ zu Erxleben⁸³⁴, seyndt 30 stück Rindvieh gestorben.

Die pogken, vndt kindesblattern⁸³⁵, fangen auch alhier an, zu regieren. Vndt haben die landplagen, solcher gestaltt, kein aufhören. Gott wolle alles beßern, endern vndt wenden.

812 *Übersetzung*: "Veränderungen"

813 *Übersetzung*: "Nachricht"

814 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

815 Bernburg.

816 Barby.

817 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

818 *Übersetzung*: "Befehl"

819 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

820 Promiß: Versprechen.

821 *Übersetzung*: "Befehl"

822 Barß, Friedrich von (1612-1643).

823 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

824 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

825 Corporalschaft: Untereinheit einer Kompanie.

826 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

827 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

828 Halle (Saale).

829 Bernburg.

830 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

831 Zepzig.

832 kroncken: erkranken.

833 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

834 Hohenerxleben.

835 Kindsblattern: Windpocken.

Krosigk, Trotha⁸³⁶, Werder⁸³⁷, seindt alle drey in der person, von Erxleben, Hecklingen⁸³⁸, vndt Gröptzig⁸³⁹ alhier erschienen, auf außgelaßene citation, Erlach⁸⁴⁰ hat sich mitt einem fall endtschuldigett, der Oberste Werder⁸⁴¹, hat seinen Schößer gevollmächtiget, vndt mit vielfältiger⁸⁴² scrupulosischer⁸⁴³ jnstruction versehen, so er auch produciren⁸⁴⁴ müßen. [[378r]] Die Proposition wahr: 1. Daß die contribution in diesem Ampt⁸⁴⁵, möchte gleichmeßig eingetheilet werden, damit es dem berge⁸⁴⁶, vndt meinen vnderthanen, nicht zu schwehr würde. 2. Ein beytrag, wegen vorgegangener einquartirung. 3. Ein beytrag mir, in Oeconomicis⁸⁴⁷, wegen des Mißwachßes, vndt mangels am haber. Im ersten punct, haben sie⁸⁴⁸, nach vielen gemachten difficulteten⁸⁴⁹, vndt scrupuliren⁸⁵⁰, endlich bewilliget mehr zu geben, alß nemlich die Werder⁸⁵¹, 9 {Thaler}{[,] die Krosigk⁸⁵² 3 {Thaler}{[,] Trotha⁸⁵³ 1 {Thaler} in simplio⁸⁵⁴, welches alles zu multipliciren, Erlachen⁸⁵⁵ hat man auch 12 {gute Groschen} angesetzt, vndt dem hofmeister Einsidel⁸⁵⁶, (welcher ohne das zur stelle gewesen,) 6 {gute Groschen} in simplio⁸⁵⁷. Daß also der berg numehr nur gibet 15 {Thaler} da er zuvorn, 18 {Thaler} gegeben, welches gleichwol eine gute hülfe ist, in den multiplicationen, wie an itzo Achtfach geschicht. Der andern beyden puncten halber, wollen Sie sich Schriftlich erklären. Meine beyde<drey> commissarien wahren: Doctor Mechovius⁸⁵⁸, vndt die beyden Beampten: Thomas Benckendorf⁸⁵⁹ vnd Reichardt⁸⁶⁰.

30. November 1642

[[378v]]

836 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

837 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

838 Hecklingen.

839 Gröbzig.

840 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

841 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

842 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

843 scrupulosisch: ängstlich/peinlich genau, (übermäßig) gewissenhaft.

844 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

845 Bernburg, Amt.

846 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

847 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

848 Krosigk, Matthias von (1616-1697); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

849 Difficultet: Schwierigkeit.

850 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

851 Werder, von dem, Familie.

852 Krosigk, Familie.

853 Trotha, Familie.

854 *Übersetzung*: "einfach"

855 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

856 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

857 *Übersetzung*: "im einfachen"

858 Mechovius, Joachim (1600-1672).

859 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

860 Reichardt, Georg (gest. 1682).

☞ den 30. November 1642.

In die wochenpredigt, vom Gideon⁸⁶¹ . *et cetera*⁸⁶¹

Mein Bruder *Fürst Friedrich*⁸⁶³ vndt *Seine* gemahlin⁸⁶⁴, ist von Köthen⁸⁶⁵, vndt Dessau⁸⁶⁶ wiederkommen, haben auch Schwester Bathilden⁸⁶⁷ wieder, mittgebracht.

Der *Königsmärckische*⁸⁶⁸ naseweyse hofmeister Dittmar Ehjnger⁸⁶⁹, hat an Pfawen⁸⁷⁰ geschrieben, weil *General Major Königsmarck* befohlen, von den benachbarten ortten etzliche Victualien anzuschaffen, Alß beehrte er von hinnen⁸⁷¹, etzliche seitten Speck, Gense, welsche vndt andere hünere, Eyer vndt etwas wildprät, alß baldt zusammen zu bringen, vndt Morgen nacher Ascherßleben⁸⁷² zu schaffen, müßte schleüing durch eigenen bohten andtwortt haben, was von hier zu gewartten. So würde auch die Fraw *general Majorin*⁸⁷³ alhier anlangen, vndt pernoctiren⁸⁷⁴.

Baldt aber hernacher ist die *General Majorin* durchgefahren, vndt nacher Wettin⁸⁷⁵ gezogen, hat also in diesem fall der hofmeister, nach seinem willen, berichtett.

[[379r]]

Avis⁸⁷⁶ von *Caspar Pfawen*⁸⁷⁷ daß meine befehlich wegen der wachten, so gantz außere augen, gesetzet würden, vndt dörfte darüber, ein groß vnheil endtstehen. Bittet, wie auch andere thun, man wolle Mußcketirer annehmen, vndt alle Einwohner vndt Schutzverwandten, zu solchem vnderhalt anhalten. Bergen⁸⁷⁸ kömbt von *Ballenstedt*⁸⁷⁹ berichtett, das daselbst alles in confusion vndt consternation, wegen besorgender⁸⁸⁰ einquartirung, Rieder⁸⁸¹, vndt Gernrode⁸⁸² wehren gantz verlaßen.

861 Gideon (Bibel).

861 Idc 6,11-8,35

863 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

864 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

865 Köthen.

866 Dessau (Dessau-Roßlau).

867 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

868 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

869 Ehinger, Dietmar.

870 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

871 Bernburg.

872 Aschersleben.

873 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

874 pernoctiren: übernachten.

875 Wettin (Wettin-Löbejün).

876 *Übersetzung*: "Nachricht"

877 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

878 Bergen, Johann von (1604-1680).

879 Ballenstedt.

880 besorgen: befürchten, fürchten.

881 Rieder.

882 Gernrode.

Der hofmeister⁸⁸³ zu Ascherßleben⁸⁸⁴, hat sich auf hatzgeroda⁸⁸⁵ [!] vndt Warmßdorf⁸⁸⁶ vberauß beschwehrt gemacht, daß Sie dem *general Major*⁸⁸⁷ nichts wollten zur küche lifern. Etzliche Regimenter gehen vor halberstadt⁸⁸⁸.

Landgraf Fritz⁸⁸⁹, vndt der Oberste Douglaß⁸⁹⁰, seindt zu Deßaw⁸⁹¹ gewesen, avec tres bon accueil⁸⁹².

Schreiben von Zerst⁸⁹³ confidenter⁸⁹⁴ empfangen.

Schlegeln⁸⁹⁵, wieder dimittirt⁸⁹⁶, so mit Meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁸⁹⁷ anhero⁸⁹⁸ kommen in schuldsachen.

Allerley mit Meinem Bruder conversirt, in bellicis⁸⁹⁹, vndt anderen guten sachen.

883 Ehinger, Dietmar.

884 Aschersleben.

885 Harzgerode.

886 Warmisdorf.

887 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

888 Halberstadt.

889 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

890 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

891 Dessau (Dessau-Roßlau).

892 *Übersetzung*: "mit sehr guter Aufnahme"

893 Zerst.

894 *Übersetzung*: "vertraulich"

895 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

896 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

897 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

898 Bernburg.

899 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

Personenregister

- Ahitofel (Bibel) 8
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 16
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin
von 29, 30, 31, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 3, 29, 31
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst
von 15, 15, 16, 20, 21, 24, 27, 29, 30, 31,
39, 41, 42
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna
Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von
Nassau-Hadamar 27, 29, 30, 30, 31, 41
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb.
Landgräfin von Hessen-Kassel 33
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 16
Anhalt-Dessau, Henrietta Katharina, Fürstin
von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 16,
19, 25, 25
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29,
30, 31, 36
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 16, 19,
23, 23, 29
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 6, 8, 15,
16, 21, 24, 29, 34, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 32
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 4, 5,
16, 18, 20, 24, 36
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb.
Gräfin von Oldenburg 4, 5
Anna, Königin von Frankreich und Navarra,
geb. Infantin von Spanien 21
Banér, Johan Gustafsson 23
Banse, Anna Margaretha, geb. Banse 9
Banse, Hans 9
Barß, Friedrich von 8, 10, 11, 14, 17, 39
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10
Benckendorf, Thomas 40
Bergen, Johann von 5, 22, 41
Bertram, Adam 20
Boeselager, Joachim von 5
Börstel, Curt (4) von 32
Börstel, Friedrich (2) von 32
Börstel, Hans Ernst von 21
Börstel, Heinrich (1) von 16, 16, 21, 24, 31, 35
Bose, Ludwig 6, 6, 8, 8
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von,
geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
Herzogin von, geb. Markgräfin von
Brandenburg 38
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
Herzog von 38
Cautius, Christoph 9
Cautius, Gertrud, geb. Schauer 9
Ditten, Eleonora Elisabeth von 3
Douglas of Whittinghame, Robert 5, 19, 42
Ehinger, Dietmar 12, 13, 15, 16, 25, 35, 37, 41,
42
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 40
Erlach, August Ernst (1) von 4, 14, 17, 20, 25,
28, 30, 31, 40, 40
Erlach, Christian Lebrecht von 14, 17, 31
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 14,
Este, Francesco I d' 11
Freyberg, Hans Ernst von 29
Gideon (Bibel) 41
Gnöpel, Hans 9
Gnöpel, N. N. 9
Gothus, Petrus 12
Götting, Leonhard 3, 4, 4, 12, 19, 22
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 12, 14, 19, 22,
30, 38
Heldt, Peter 26, 30, 36, 37
Henrietta Maria, Königin von England,
Schottland und Irland, geb. Dauphine von
Frankreich und Navarra 10, 21
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 19,
42
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 13
Heusner von Wandersleben, Sigismund 34

Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 21
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 21
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 3
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 35
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten 3, 6, 41
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 2, 4, 5, 5, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 25, 25, 35, 37, 39, 39, 41, 42
 Krosigk, Familie 12, 40
 Krosigk, Matthias von 7, 14, 25, 37, 39, 40
 Krosigk, Volrad (2) von 7
 Leslie of Balgonie, Alexander 11
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 38
 Loyß, Melchior 25
 Ludwig XIII., König von Frankreich 21, 30
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 30
 Mechovius, Joachim 40
 Medici, Ferdinando II de' 11
 Milag(ius), Martin 21, 24, 24
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 32
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 16, 20
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 21
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 21
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 21
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 22
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 28
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 23
 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von 22
 Petz, Georg d. Ä. 7
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 11
 Pfau, Kaspar (1) 2, 2, 5, 22, 34, 38, 41, 41
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 23
 Pichtel, Konrad Balthasar 5
 Plato, Joachim 31
 Prassel, N. N. 5
 Rauchhaupt, Hans Heinrich von 35
 Reichardt, Georg 9, 11, 22, 40
 Ribbing af Zernava, Per Lindormsson 38
 Rindtorf, Abraham von 3, 4, 19, 27
 Sachse, David 7, 12
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 25
 Salmuth, Heinrich 9
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 27, 42
 Schleinitz, Joachim von 38
 Schmidt, Martin 15, 37
 Schönherr, Ernst Ludwig von 3
 Seese, Christoph 4
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 11
 Sehestedt, Friedrich von 28
 Solms, Familie (Grafen zu Solms) 21
 Sonnenschmidt, Peter 16
 Spalter, Johann Georg 31, 32, 36
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 5, 21, 21, 25
 Sutorius, Leonhard 18
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 13, 13, 17, 19, 24, 28, 38, 39
 Trotha, Familie 40
 Trotha, Friedrich Christoph von 25, 40, 40
 Weiß, Karl 18
 Werder, Dietrich von dem 2, 2, 5, 6, 7, 16, 24, 26, 29, 32, 40
 Werder, Gebhard Paris von dem 40, 40
 Werder, von dem, Familie 40
 Werner, Johann 16
 Wrangel, Helm (1) 26, 26, 29, 29
 Wuthenau, Heinrich von 29
 Zaborsky, Helena 3
 Zon, Zuanne 11

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 5, 8, 18, 32
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8, 8, 8, 17, 19, 22, 23, 26
Anhalt-Dessau, Fürstentum 8, 8, 13, 17, 19
Anhalt-Köthen, Fürstentum 8, 8, 10, 19, 19, 23, 29
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 19, 24
Aschersleben 2, 3, 4, 4, 7, 21, 41, 42
Baalberge 38
Ballenstedt 12, 14, 15, 21, 25, 26, 28, 33, 35, 35, 37, 41
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 16, 17, 20, 22, 29, 35, 37, 39
Barby 21, 39
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 26
Bernburg 2, 2, 4, 6, 6, 8, 10, 11, 16, 17, 17, 20, 20, 22, 23, 24, 25, 25, 27, 28, 29, 29, 30, 31, 36, 37, 38, 39, 39, 41, 42
Bernburg, Amt 11, 16, 17, 20, 40
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 14, 23, 40
Bernburg, Talstadt 6, 9, 9, 12, 22, 23
Calbe 12
Den Haag ('s-Gravenhage) 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 5, 13, 13, 33, 33, 41, 42
England, Königreich 11, 11
Frankreich, Königreich 10, 21, 22, 26, 30, 33
Gernrode 33, 41
Gernrode, Amt 22, 29, 39
Gröbzig 40
Gröna 17, 33
Güntersberge, Amt 16, 29, 39
Halberstadt 42
Halle (Saale) 14, 15, 39
Harzgerode 42
Harzgerode, Amt 16, 17, 20, 22, 29, 39
Hecklingen 40
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 26
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10
Hohenerxleben 12, 37, 39
Hohenthurm 35
Irland, Königreich 11
Italien 11
Katalonien, Fürstentum 26
Köln 30
Köthen 5, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 23, 27, 28, 31, 33, 34, 41
Leipzig 5, 14, 15, 25, 27, 28, 32, 36, 38, 38
Maas (Meuse), Fluss 10
Magdeburg 34
Mansfeld 18, 28, 29, 35
Mosel, Fluss 10
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 21
Niederlande (beide Teile) 10, 33
Peißen 35
Pfaffenbusch 38
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 38
Plötzkau 6, 6, 8, 13, 20, 21, 23, 23, 29, 30
Quedlinburg 26
Reinsdorf 14
Rhein, Fluss 10
Rieder 33, 41
Saale, Fluss 20
Schöningen 19, 38
Schottland, Königreich 11
Schweden, Königreich 3, 10, 13, 18, 23, 23, 26, 27, 28, 28, 32, 38
Spanien, Königreich 26
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11, 11
Warmisdorf 15, 42
Warmisdorf, Amt 13, 13
Weser, Fluss 22
Wettin (Wettin-Löbejün) 2, 41
Wolfenbüttel 38
Zepzig 5, 29, 30, 37, 38, 39
Zerbst 18, 20, 34, 42

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 23

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

23

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11

Fruchtbringende Gesellschaft 23

Niederlande, Generalstaaten 10

Weimarisches Heer 37